



blick.punkt

Mitteilungsheft der Sektion Hanau des DAV

2. Halbjahr 2026 | Heft Nr. 73



Verehrte Mitglieder,

„Berge in Bewegung“ – So lautete der Titel einer Werkstatt unseres Bundesverbands im vergangenen Herbst in Leipzig, an der über 150 Personen aus den DAV-Sektionen teilnahmen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie sich der Klimawandel auf den alpinen Bergsport, unsere Hütten und Wege sowie auch auf unsere Aktivitäten hier in der Region auswirkt.

Auch unsere Sektion ist in Bewegung.

Mit Heike Neumann und Moritz Trautmann konnten wir zwei Positionen im Vorstand neu besetzen. Was beide motiviert und welche Schwerpunkte sie in ihrem Engagement setzen möchten, erfahren Sie auf Seite 4.



Mit der „Seilschaft Hanau“ stellt sich zudem eine neue Klettergruppe vor, die sowohl in der Halle als auch am Fels aktiv ist. Sind Sie neugierig geworden? Mehr dazu finden Sie auf Seite 6.

Waren Sie schon einmal auf einer unserer Jahresmitgliederversammlungen? Falls Sie nicht zu den rund 80 Anwesenden am 18. März gehörten: Wir haben versucht, die von formalen Anforderungen geprägte Veranstaltung etwas anders zu gestalten – mit sehr positiver Resonanz. Einen Einblick finden Sie auf Seite 8.

Wenn Sie sich fragen, woher die vielen Ideen und das Engagement für ihre Umsetzung kommen, ist die Antwort einfach: von unseren Ehrenamtlichen. Sie sind das Rückgrat unserer Sektion. Um organisatorische und strategische Themen, wie etwa die Gewinnung und Besetzung von Vorstandsämtern, noch gezielter anzugehen, hat sich die Gruppe „Sektion 2.0“ gebildet. Auf Seite 9 erfahren Sie mehr über die Idee und ihre Entwicklung.

Ein weiteres Highlight der letzten Wochen war das 100jährige Bestehen unserer Wandergruppe, die damit auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Diesen besonderen Anlass haben wir mit einer besonderen Jubiläumsfeier gewürdigt.

Auch unsere über 125 Jahre alte Hütte befindet sich im Wandel. Nach der Sommersaison wird sie im Rahmen eines größeren Umbaus an veränderte Anforderungen und klimatische Bedingungen angepasst.

Ehrenamtparty, Tourenberichte, Ausbildungsprogramm, Klimaschutz sowie Termine unserer aktiven Gruppen und vieles mehr erwarten Sie in diesem Heft. Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern – und geben Sie den blick.punkt gern auch an andere Interessierte weiter.

Wir freuen uns außerdem über Ihre Rückmeldung: Was gefällt Ihnen? Was wünschen Sie sich künftig?

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen, sicheren und unfallfreien Bergsommer – und viele schöne Momente in den Bergen und darüber hinaus.

Herzliche Grüße,

Ludolf Schein
Erster Vorsitzender

Titelbild: Blick zum Hochvogel, Allgäuer Alpen
Foto: Sylvia Labes

Inhalt

SEKTION

Neues vom Vorstand	4
Mitgliederversammlung wählt Heike Neumann zur zweiten Vorsitzenden	4
Mitgliederversammlung wählt Hallenreferent	5
Seilschaft Hanau - gemeinsam alpin unterwegs	6
Ehrungen auf der Jahresmitgliederversammlung	7
Danke für euer Feedback	8
Sektion 2.0 – Gestalte mit uns die Zukunft unserer Sektion	9
Wandergruppe feierte Jubiläum	10
Ehrenamtsparty	12
Klimaschutz-Team - was machen die eigentlich?	15
Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV)	16
Jahresbeiträge 2026	20
Die Geschäftsstelle stellt sich vor	21
Unsere Mitglieder	22

JUGEND

Jahresabschlussbericht der JSG – Kletterjahr 2025	24
Bericht über die Jugendausschuss-Sitzung der JDAV Hanau	25

BERICHT

Bericht zur Rucksacktour der Alpingruppe in den Chiemgau	26
Clean up - Müllsammelaktion Team Klimaschutz	27
Energietankstellen in einer fantastischen Bergwelt	28
Auf den Spuren von Schneewittchen	29

HÜTTE

Jetzt noch einmal hinauf!	30
Hanauer Hütte - Hütteninformationen	31

KURSE & TOUREN

Kurse und Touren	32
------------------	----

TERMINE

Unser Programm von Juni bis Dezember 2026	36
---	----

INFO

Gruppen in der Sektion	40
Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	41

KONTAKTE

Adressen, Telefonnummern und Impressum	43
--	----

Der nächste **blick.punkt** erscheint im Dezember 2026.
Redaktionsschluss ist der 1. Oktober 2026.

Berichte einreichen unter www.dav-hanau.de/artikel-schreiben
Wir freuen uns auf Eure Beiträge.

Neues vom Vorstand

Frischer Wind in der Sektion Hanau: Wir freuen uns, Ihnen unsere neue zweite Vorsitzende sowie unseren neuen Hallenreferenten vorzustellen. Mit ihrem Engagement und neuen Impulsen werden sie unsere Vereinsarbeit aktiv mitgestalten und wichtige Bereiche weiterentwickeln.

Mitgliederversammlung wählt Heike Neumann zur zweiten Vorsitzenden

Die Mitgliederversammlung am 18. März 2026 wählt Heike Neumann für zwei Jahre zur zweiten Vorsitzenden.

Das Kommunikationsteam fragte sie, welche Ziele, Visionen und Ansätze sie in ihrer neuen Rolle habe.

Was hat dich motiviert, dich für eine Position im Vorstand zu bewerben, und was sind deine persönlichen Ziele für die Sektion?

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Vereins- und Vorstandsarbeit, weil es mir wichtig ist, ehrenamtliche Gemeinschaft zu unterstützen. Mein vorheriges Amt als zweite Vorsitzende im Schulelternbereit wurde durch die Volljährigkeit meines Sohnes beendet und diese Situation hat mir den zeitlichen Freiraum für eine neue Tätigkeit verschafft. Ludolf Schein, der erste Vorsitzende, und Uli Berger, der Schatzmeister, haben sowohl die Aufgaben des zweiten Vorsitzenden als auch die Unterstützung und Absicherung durch den Hauptverband dargelegt, wodurch ich mir ein Bild von der zu übernehmenden Verantwortung machen konnte. Mein Ziel ist es, zusammen mit Ludolf und Uli die Sektion Hanau zu einem zukunftsorientierten Verein zu entwickeln und attraktive, umweltverträgliche Angebote für unsere Mitglieder zu schaffen.

Welche Erfahrungen bringst du in deine neue Rolle ein, die dir helfen werden, die Sektion erfolgreich zu führen?

In verschiedenen Vereins- und Vorstandspositionen habe ich mich bereits mit Themen wie Zukunftsorientierung, Kommunikation und Außendarstellung beschäftigt. Durch mein Studium der Elektrotechnik und meine beruflichen Projekte arbeite ich lösungsorientiert und bin es gewohnt, mich in neue Fachbereiche einzuarbeiten. Gerne verknüpfe ich Aufgaben mit praktischen Tätigkeiten und packe auch gern mit an. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ludolf und Uli und bin dankbar für das Vertrauen, das mir mit Wahl zur zweiten Vorsitzenden entgegengebracht wurde.

Wie siehst du die aktuellen Herausforderungen, vor denen unsere Sektion steht, und wie willst du sie angehen?

Die größte Herausforderung besteht darin, jüngere Mitmenschen für die ehrenamtliche Vereinsarbeit zu gewinnen und 2028 einen neuen Kandidaten für den ersten Vorsitz zu finden. Im Vorstand werden wir gemeinsam an einem Konzept arbeiten, um

Positionen gezielt zu entlasten und wertzuschätzen sowie weitere Interessierte in die Vereinsarbeit einzubinden. Kommunikation ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, und genau hier möchte ich mich einbringen.

Was sind deine Prioritäten für die kommenden Monate, und welche Projekte oder Initiativen möchtest du vorantreiben?

Zunächst werde ich mich eingehend in meine Aufgaben als zweite Vorsitzende einarbeiten. Ich möchte alle bestehenden Gruppen kennenlernen und Gespräche mit ihnen führen und dabei herausfinden, welche Ideen und Wünsche sie haben und wo ihnen aktuell der Schuh drückt. Daraus werden sich Themen für mich ergeben, an den ich arbeiten werde und die für die Zukunft der Sektion einen wichtigen Stellenwert haben.



Wie möchtest du die Mitglieder der Sektion in Entscheidungsprozesse einbeziehen und deren Meinungen und Ideen fördern?

Ich sehe es als meine Aufgabe an, in den Dialog mit unseren ehrenamtlich Aktiven und Mitgliedern zu treten, zuzuhören und neue Ideen und Wünsche aufzugreifen. Ein wichtiges Organ ist ebenso der Beirat, der in seiner Funktion dem Vorstand beratend zur Seite steht und Vorschläge in den Vorstand transportiert. Gemeinsam werden wir zukünftige Themen definieren und vorantreiben.

Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit mit anderen Sektionen oder Organisationen für dich, und wie möchtest du diese Beziehungen gestalten?

Nachbarn sind immer wichtig, egal wo und welcher Art sie sind. Oft ergeben sich Überschneidungen oder ähnliche Themen und Sorgen. Ich möchte die Beziehungen zu unseren an-

grenzenden Sektionen und Sportgruppen aktiv gestalten und mit ihnen in den Dialog treten. Durch Kommunikation kann man häufig auch Missverständnisse oder Unbehagen ausräumen. Dies möchte ich zu Beginn meiner Amtsperiode in den Vordergrund stellen.

Wie siehst du die Zukunft unserer Sektion in den nächsten drei Jahren, und welche Vision hast du für deren Entwicklung?

Mitglied im DAV zu sein bedeutet für mich Interesse am Bergsport, der Natur und an der Gemeinschaft. Dieses Interesse möchte ich stärken und Gemeinschaft aufleben lassen. Ein erster Schritt ist uns mit der Gründung der „Seilschaft Hanau“ gelungen, einer neuen Gruppe, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kletteraktivitäten, insbesondere outdoor, zu intensivieren. Mein Ziel ist es, die DAV Sektion Hanau durch attraktive Angebote zu einem lebendigen Verein zu gestalten, um langfristig Mitgliederzahlen zu halten oder auszubauen.

Mitgliederversammlung wählt Hallenreferent

Die Mitgliederversammlung am 18. März 2026 wählt Moritz Trautmann für zwei Jahre zum Hallenreferenten.

Das Kommunikationsteam fragte ihn, welche Ziele, Visionen und Ansätze er in seiner neuen Rolle habe.

Was hat dich motiviert, dich für eine Position im Vorstand zu bewerben, und was sind deine persönlichen Ziele für die Sektion?

Eigentlich habe ich mir gar nicht so viele Gedanken darüber gemacht, ob ich Teil des Vorstandes werde oder nicht. Als ich 2019 die ersten Male in die Halle kam und die Leute

dort kennengelernt habe, habe ich mich einfach direkt wohl gefühlt. Mit der Zeit habe ich dann immer mehr Lust bekommen, die Sektion zu unterstützen und mitzuwirken, teils um noch mehr über das Hobby Bergsport zu lernen, aber auch an der Freude an den verschiedenen Tätigkeiten. Da war das Thema Vorstand dann mehr so ein "Nebeneffekt".



Welche Erfahrungen bringst du in deine neue Rolle ein, die dir helfen werden, die Sektion erfolgreich zu führen?

Nicht nur meine eigenen technischen und handwerklichen Interessen motivieren mich, in der Halle mitzuwirken. Auch die letzten DAV-Fortbildungen haben mich gut auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet und stärker auf Thematiken sensibilisiert. Dabei spielt der Spaß am Klettern und Bergsport natürlich auch eine wichtige Rolle.

Wie siehst du die aktuellen Herausforderungen, vor denen unsere Sektion steht, und wie willst du sie angehen?

Ich denke, wenn wir es hinbekommen, gemeinsam als Verein und nicht als einzelne Kleingruppe zusammenzuarbeiten, können wir die Aufgaben und Lasten besser verteilen und noch mehr zusammen bewegen.

Was sind deine Prioritäten für die kommenden Monate, und welche Projekte oder Initiativen möchtest du vorantreiben?

In den nächsten Monaten liegt natürlich der Fokus auf die bevorstehende große Putzaktion für unseren Ehrentag und das Midsommar-Klettern. Darüber hinaus steht das Thema "Kommunikation" an. Es passiert in der Halle und in den einzelnen Gruppen in der Halle so viel, wovon man oft nichts mitbekommt. Da ist es schwer, den Überblick zu behalten und zum anderen ist es schade, geleistete Arbeit und Projekte nicht wertschätzen zu können. Dazu zählt für mich auch, ein vereintes Schrauber-Team zu bilden und gemeinsam spannende

Routen zu schrauben, anstatt in Unwissenheit anderer. Zudem sehe ich auch beim Thema Sicherheit für alle Beteiligten in der Halle etwas Nachholbedarf. Klettern ist ein Risikosport und als Sektion müssen wir das Risiko so gering wie möglich halten. Bisher ist noch keiner zu Schaden gekommen - und das soll auch weiterhin so bleiben.

Wie möchtest du die Mitglieder der Sektion in Entscheidungsprozesse einbeziehen und deren Meinungen und Ideen fördern?

In Zeiten digitaler Kommunikation geht das Persönliche oft unter oder geschieht oft erst gar nicht. Ich möchte die Gruppen und Teams öfter zusammenbringen, um sich gegenseitig besser auszutauschen und ggf. Kompromisse zu finden und gemeinsame Problemstellen anzugehen.

Welche Rolle spielt die Zusammenarbeit mit anderen Sektionen oder Organisationen für dich, und wie möchtest du diese Beziehungen gestalten?

Mit einer Wandhöhe von 8 Metern in einer Schulsporthalle können wir nur schwer mit den Nachbarhallen mithalten. Ab-

hängig davon, wo die Sektion sich in den kommenden Jahren sieht, sehe ich hier besonders den Austausch von den Erfahrungen im Hallenbetrieb der größeren Hallen und deren Prognosen im Vordergrund. Hier erhoffe ich mir als neuer Hallenreferent hilfreiche Ratschläge und einen konstruktiven Austausch

Wie siehst du die Zukunft unserer Sektion in den nächsten zwei Jahren, und welche Vision hast du für deren Entwicklung?

Ich hoffe, dass wir es hinbekommen, ein rücksichtsvolles und vertrauensvolles Miteinander unter den Hallengruppen, aber auch in der Sektion hinzubekommen. In meiner neuen Position muss ich mich auf die Gruppenleiter verlassen können und einen gewissen Überblick haben, was geschieht. Andersrum sollen die Mitglieder und Besucher sich auch auf mich verlassen können, um weiterhin mit viel Motivation mitzugestalten und gern in unsere Halle zu kommen.

Seilschaft Hanau - gemeinsam alpin unterwegs

Die Seilschaft Hanau ist eine neu gegründete alpine Interessensgruppe in der Sektion Hanau des DAV und richtet sich an bergsportlich aktive Mitglieder, die ihre sportlichen und technischen Fähigkeiten im alpinen Gelände weiterentwickeln möchten.

Der Fokus der Gruppe liegt auf:

- Alpinem Sportklettern
- Klettersteigen
- Alpinen Touren
- Sicherheits- und Ausbildungsthemen rund um den Alpinismus

Perspektivisch sind – nach entsprechender Ausbildung innerhalb der Gruppe – auch Hochtouren und Eisklettern vorgesehen.

Die Seilschaft Hanau versteht sich als engagierte Gemeinschaft von derzeit rund 15 Mitgliedern, die sich regelmäßig austauschen, gemeinsam lernen und ihre bergsportlichen Kompetenzen kontinuierlich erweitern möchten. Geplant sind monatliche Treffen, unter anderem in Form von Stammtischen, Theorie- und Themenabenden mit Schwerpunkt Sicherheit und Tourenplanung.

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann schreibe eine kurze E-Mail an kai.hagemann@dav-hanau.de.

Leitung: Kai und Jens Hagemann

Jens am Gipfel vom Aperer Turm, Stubaital



Kai am Norissteig in der Fränkischen Alb

Damit haben sie nicht gerechnet – Ehrungen auf der Jahresmitgliederversammlung

Ehrenamt lebt von Menschen, die anpacken, mitdenken und über viele Jahre hinweg Verantwortung übernehmen. Umso wichtiger ist es, dieses Engagement nicht als selbstverständlich hinzunehmen, sondern bewusst sichtbar zu machen und zu würdigen. Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung haben wir genau das getan – und drei Persönlichkeiten geehrt, die unsere Sektion auf besondere Weise geprägt haben.

Im Mittelpunkt standen Wilma und Reinhard Strasser, die beide seit 1976 Mitglieder unserer Sektion sind – und seit über 50 Jahren auch privat ein eingespieltes Team. Ihre Hilfsbereitschaft ist längst legendär, ihr Engagement über Jahrzehnte hinweg außergewöhnlich.

Wilma prägt das Sektionsleben mit Herz, Tatkraft und großer Leidenschaft. Besonders als Leiterin der Wandergruppe bringt sie seit 2015 Menschen zusammen und führt sie in die Berge – von den Lechtaler Alpen bis hin zu Zielen wie Kreta, Schweden oder England. Für ihren unermüdlichen Einsatz wurde sie mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt.

Auch Reinhard blickt auf ein beeindruckendes Engagement zurück. Ob als Leiter von Wandergruppe und Vergnügungsausschuss, als zweiter und erster Vorsitzender oder bei praktischen Projekten wie dem Bau eines Gipfelkreuzes und seinem Einsatz auf unserer Hütte in den Lechtaler Alpen – sein Wirken hat die Sektion nachhaltig geprägt. Auch er wurde mit einer Ehrenurkunde geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Vorschläge für diese Ehrungen kamen vom Vorstand und wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt – ein deutliches Zeichen der Wertschätzung.

Eine weitere Würdigung galt Ralf Wörner, der nach mehreren Jahren sein Amt als Hallenreferent niedergelegt hat. Seit seinem Eintritt im Jahr 2017 war er schnell mittendrin im Sektionsleben und übernahm 2020 – mitten in der Corona-Zeit – Verantwortung für den Hallenbetrieb. Unter schwierigen Bedingungen sorgte er mit großem Einsatz dafür, dass unsere Kletterhalle ein verlässlicher und gut organisierter Ort blieb.

Seine Arbeit umfasste unzählige sichtbare und unsichtbare Aufgaben: von der regelmäßigen Revision über das Tauschen der Seile bis hin zur Organisation von Veranstaltungen. Dabei war Ralf stets jemand, der genau hinschaut, hinterfragt und Dinge voranbringt – und gleichzeitig ein geschätzter, humorvoller Mitstreiter.

Für seinen Einsatz wurde er mit einer persönlichen Laudatio und einem Geschenk geehrt.



Besonders erfreulich: Alle drei Geehrten bleiben unserer Sektion weiterhin aktiv verbunden und engagieren sich auch künftig ehrenamtlich. Ein schöneres Zeichen für gelebte Gemeinschaft kann es kaum geben

Text: Ludolf Schein
Bilder: Corinna Berger

Danke für euer Feedback

– neue Wege bei der Mitgliederversammlung kommen gut an

Rund 80 Mitglieder nahmen am 18. März an unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung teil – und erlebten ein neues Konzept: mit einem Film als Einstieg, ergänzenden Informationen an Pinnwänden sowie mehr Raum für Austausch zu Projekten unserer Sektion. Viele davon haben uns direkt im Anschluss ihr Feedback gegeben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Das Feedback fällt deutlich positiv aus. Die große Mehrheit bewertete die neue Gestaltung als „sehr gut“ oder „gut“. Auch der Film „Requiem in Weiß“ wurde überwiegend als passender Auftakt empfunden. Besonders erfreulich: Viele Mitglieder fanden die ergänzenden Informationen hilfreich und sprachen sich klar dafür aus, dieses Format beizubehalten.

Neben viel Zustimmung gab es auch wertvolle Hinweise. Gewünscht wurden unter anderem eine etwas kompaktere Dauer, frühzeitigere Informationen im Vorfeld sowie noch übersichtlichere und besser lesbare Pinnwände. Diese Anregungen nehmen wir gern auf.

Unser Fazit: Das neue Format schafft mehr Raum für Einblicke, Austausch und Mitgestaltung – genau das, was eine lebendige Sektion ausmacht.

Doch eines ist auch klar: Bei über 5.000 Mitgliedern ist noch viel Luft nach oben. Die Mitgliederversammlung lebt von euren Ideen, Fragen und Perspektiven.

Kommen Sie beim nächsten Mal vorbei – bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit.

Die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick:

- **43 von 45 Stimmen** bewerten die neue Gestaltung mit „sehr gut“ oder „gut“
- **34 von 45** fanden den Film „Requiem in Weiß“ (sehr) passend
- **40 von 44** konnten sich über Pinnwände gut oder teilweise informieren
- **39 von 44** sagen: Das neue Format soll beibehalten werden

Was gut ankam:

- Mehr Raum für Themen und Austausch
- Film als gelungener Einstieg
- Zusätzliche Infos und Verpflegung vor Ort

Was wir verbessern:

- Kürzere, kompaktere Durchführung (Ziel: ca. 2 Stunden)
- Frühzeitigere Informationen im Vorfeld
- Klarer strukturierte und besser lesbare Pinnwände

**Zimmerei
Christ GmbH & Co. KG**



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
 Telefon: 06059 / 777 und 1796
 Telefax: 06059 / 1409
 Internet: www.zimmerei-christ.de
 e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Sektion 2.0 – Gestalte mit uns die Zukunft unserer Sektion

Wie soll unsere Sektion in Zukunft aussehen? Was soll bleiben – und was dürfen wir neu denken?

Mit diesen Fragen hat sich in den letzten Monaten ein engagiertes Team aus Ehrenamtlichen und Mitgliedern beschäftigt. Ursprünglich als „Zuhör-Team“ für die Vorstandsnachfolge gestartet, ist daraus mehr geworden: Sektion 2.0 – ein Projekt, das nicht nur nach Personen sucht, sondern nach Ideen, Perspektiven und gemeinsamer Gestaltung.

Was bisher passiert ist

Wir haben viele Gespräche geführt, Fragen geklärt und wichtige Grundlagen geschaffen:

- Aufgaben und Rollen im Vorstand wurden klar beschrieben
- Rahmenbedingungen wie Zeitaufwand und Unterstützung wurden transparent gemacht
- Erste Verantwortung wurde bereits übernommen: Heike Neumann aus dem Team wurde bei der Jahresmitgliederversammlung am 18. März 2026 einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Wir haben eine zentrale Erkenntnis gewonnen:

Unsere Sektion lebt vom Mitmachen. Und wir brauchen mehr Menschen, die sich einbringen möchten – im Vorstand und darüber hinaus.

Worum es jetzt geht

Gemeinsam haben wir drei Themen identifiziert, die für die Zukunft unserer Sektion entscheidend sind:

- Ehrenamt stärken
- Engagement soll leichter möglich sein – flexibel, passend zu den eigenen Möglichkeiten und mit guter Unterstützung durch die Sektion.
- Kommunikation weiterentwickeln
- Wir wollen mehr Austausch statt Einbahnstraße: zuhören, beteiligen, miteinander ins Gespräch kommen.
- Unsere Ausrichtung schärfen
- Wie verbinden wir Bergsport und Naturschutz? Was ist uns wichtig – heute und in Zukunft?

Und jetzt kommst du

Egal, ob du viel Zeit hast oder nur ab und zu unterstützen möchtest:

Es gibt viele Wege, sich einzubringen.

Vielleicht möchtest du:

- bei einzelnen Projekten mithelfen
- deine beruflichen oder persönlichen Kompetenzen einbringen
- neue Ideen einbringen oder bestehende weiterentwickeln

- Verantwortung übernehmen – im Kleinen oder im Großen

Du selbst kannst am besten einschätzen, was du beitragen möchtest und wie viel Zeit für dich passt.

Mach mit – so wie du bist

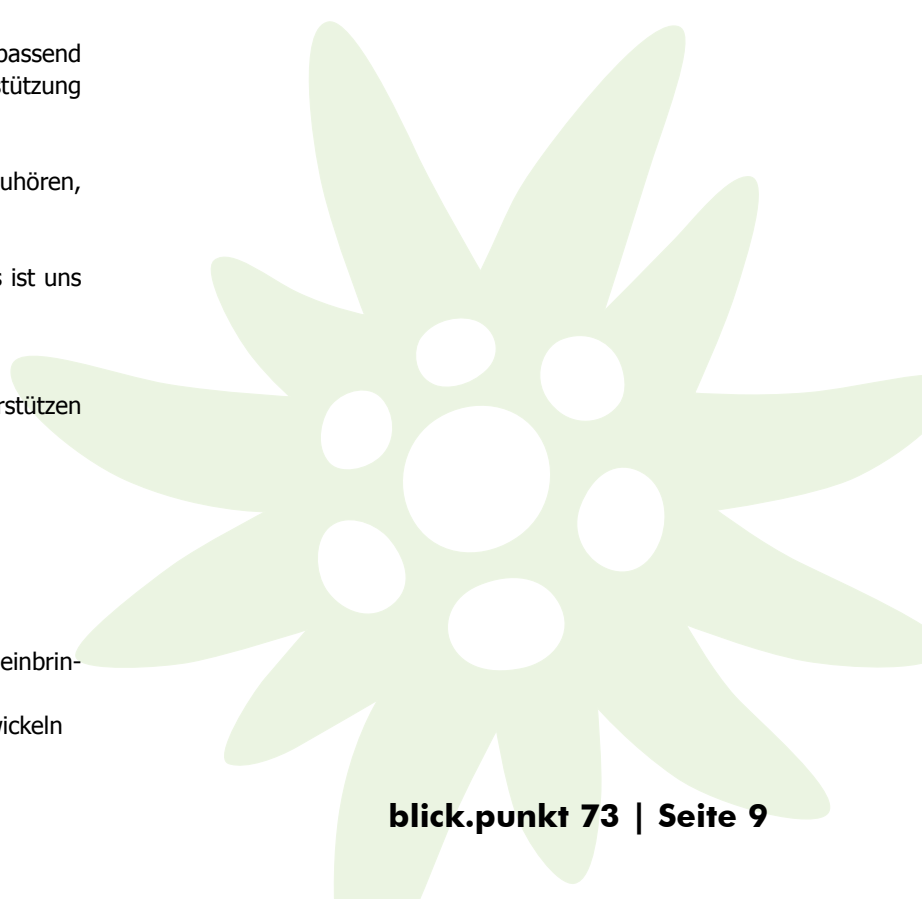
Unsere Sektion lebt davon, dass viele Menschen ihre Perspektiven einbringen. Es geht nicht darum, perfekt zu sein – sondern darum, gemeinsam etwas zu bewegen.

Wenn du Interesse hast oder einfach neugierig bist:

Sprich uns an oder melde dich bei uns.

Sektion 2.0 freut sich auf dich.

Kontakt: unterstuetzung@dav-hanau.de



Die Schönheit der Natur zu Fuß erkundet – Wandergruppe feierte Jubiläum

Am 21. März feierte die Wandergruppe der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein ihr 100jähriges Bestehen.

Nach einigen Wochen der Vorbereitung konnte im Saal des Gärtnerhauses im Park des Schloss Philippsruhe, dem Domizil der Lebenshilfe, gefeiert werden.

Im dem von der Wandergruppe dekoriertem Saal wurden die anwesenden Gäste von der Gruppenleiterin Wilma Strasser begrüßt.

Anschließend übergab sie das Wort an Reinhard Strasser, der einige Episoden über die Anfänge der Wandergruppe sowie über die letzten fünfzig Jahre erzählte, darunter das Aufstellen zweier Gipfelkreuze im Hanauer Hüttengebiet und eines Altars. Er erwähnte auch die Diavorträge in der Stadthalle und den Altersheimen in der Region.

Zu erwähnen sind auch die Grillfeste an der Klosterruine Wolfgang sowie die Kaffee- und Grillnachmittage, zu denen sich auch Wanderfreunde vergangener Jahre gesellen und an alte Zeiten erinnern.

Auch wenn es etwas zu Arbeiten gab, war die Wandergruppe dabei, z.B. beim Alpenball und bei Arbeitseinsätzen auf der Hanauer Hütte im Lechtal.

Nachdem sich die Gäste, darunter einige Jubilare der Sektion, mit Kaffee und Kuchen versorgt hatten, wurden Sektionsmit-

glieder vom Ersten Vorsitzenden, Ludolf Schein, für 40- und 50jährige Mitgliedschaften in der Sektion geehrt.

Besonderen Applaus gab es bei der Ehrung zum 50jährigen Jubiläum von Wilma und Reinhard.

Danach lief eine Bilderschau über die Aktivitäten der Wandergruppe in einer Schleife ab, alles Bilder teils aus den ersten Wanderbüchern von 1926 und aus den letzten fünfzig Jahren, sowohl in den deutschen Mittelgebirgen als auch in den Alpen.

Zusätzlich hatte sich der Verein „Menschen in Hanau e.V.“ angeboten, mit zwei Rikschas Gäste durch den Park zu fahren, was auch zahlreich genutzt wurde. Die Rikschas waren ein Highlight der Feier.

Nach ca. vier Stunden geselligem Beisammensein und Austausch von Erinnerungen löste sich die Gesellschaft langsam auf. Die Leiterin der Wandergruppe bedankte sich noch einmal bei allen Helfern und lud diese zum Helferbrunch am Sonntagmorgen ein.

Alles in allem war es eine gelungene und würdige Feier der Wandergruppe der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein. So können die nächsten Jahre weiterhin gemeinsam erwartet werden.

Text: Reinhard Strasser

Bilder: Ilona von Piotrowski / Reinhard Strasser





Ehrenamtsparty

Das sind wir ...



Über 130 Ehrenamtliche füllen etwa 200 Jobs mit Leben

Ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder könnte die Sektion nicht existieren, sie gestalten und organisieren das gesamte Vereinsleben.

Um diesem engagierten Personenkreis DANKESCHÖN zu sagen, lud der Vorstand zu einem Treffen in die Kletterhalle ein. Organisiert wurde die Party vom Team Ehrenamt und einigen Helfern.

Die Sektion Hanau ist mit nun mehr als 5.000 Mitgliedern so umfangreich, dass selbst die Funktionsträger unter den Aktiven sich kaum sehen und sich teilweise nicht mal kennen.

Ziel der Veranstaltung war es deshalb auch, dass sich die ehrenamtlich Tätigen aus den verschiedensten Gruppen und Teams mal kennenlernen, austauschen und sich ein Bild machen können, wie unterschiedlich und umfangreich die Arbeiten und Aktivitäten in der Sektion sind. Eindrucksvoll dargestellt wurde dies mit einer Präsentation aus 18 Plakaten aller Gruppen und Teams. Eine umfangreiche Bildershow verdeutlichte diese Vielfalt.



65 engagierte Aktive folgten der Einladung zur Ehrenamtparty

Der Nachmittag begann erst mal zur Stärkung mit Brezeln, Kuchen und Getränken. Um dann einen regen Gesprächsaustausch zu initiieren, waren alle zu einem kleinen Kennenlernspiel aufgerufen. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten und es kam Bewegung in die Halle. Gespräche mit neuen und auch alten Bekannten machten das Treffen für alle Teilnehmer zu einem interessanten Nachmittag. Gesprächsstoff gibt es ja genug, positive Rückmeldung an das Organisationsteam ebenfalls, und eine Wiederholung sollte deshalb angestrebt werden.

Die Plakate findet ihr auf der Homepage im Bereich Ehrenamt. Vielleicht weckt das auch euer Interesse an einer der vielseitigen Aufgaben.

Text: Ruth Venus-Koch und Reinhard Labes

Bilder: Erika Labes



GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

Telefon: 06059-906935

Mobil: 0171/2414705

Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz

e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de

internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de



Die Mitfahrzentrale für Eure Sektion.



Fahrgemeinschaften für Touren, Kurse oder Veranstaltungen eurer Sektion ganz einfach über Moobly organisieren!



**Fahrgemeinschaften
für DAV-Touren**



**Einbindung auf
Sektionswebseiten**



**Einfach.
Digital. Sicher.**

Login   

DAV-Sektionstour zur Zugspitze

DAV-ZUG.

Do, 29.01.2026 15:30

Grainau
Parkplatz am Eibsee, Grainau,
Deutschland
[Karte anzeigen](#)

Suchanzeige erstellen

Fahrt erstellen

Better together.

Mehr Informationen für Eure Sektion!
E-Mail: kontakt@moobly.de
Tel: +49 89 642 40 125

www.moobly.de

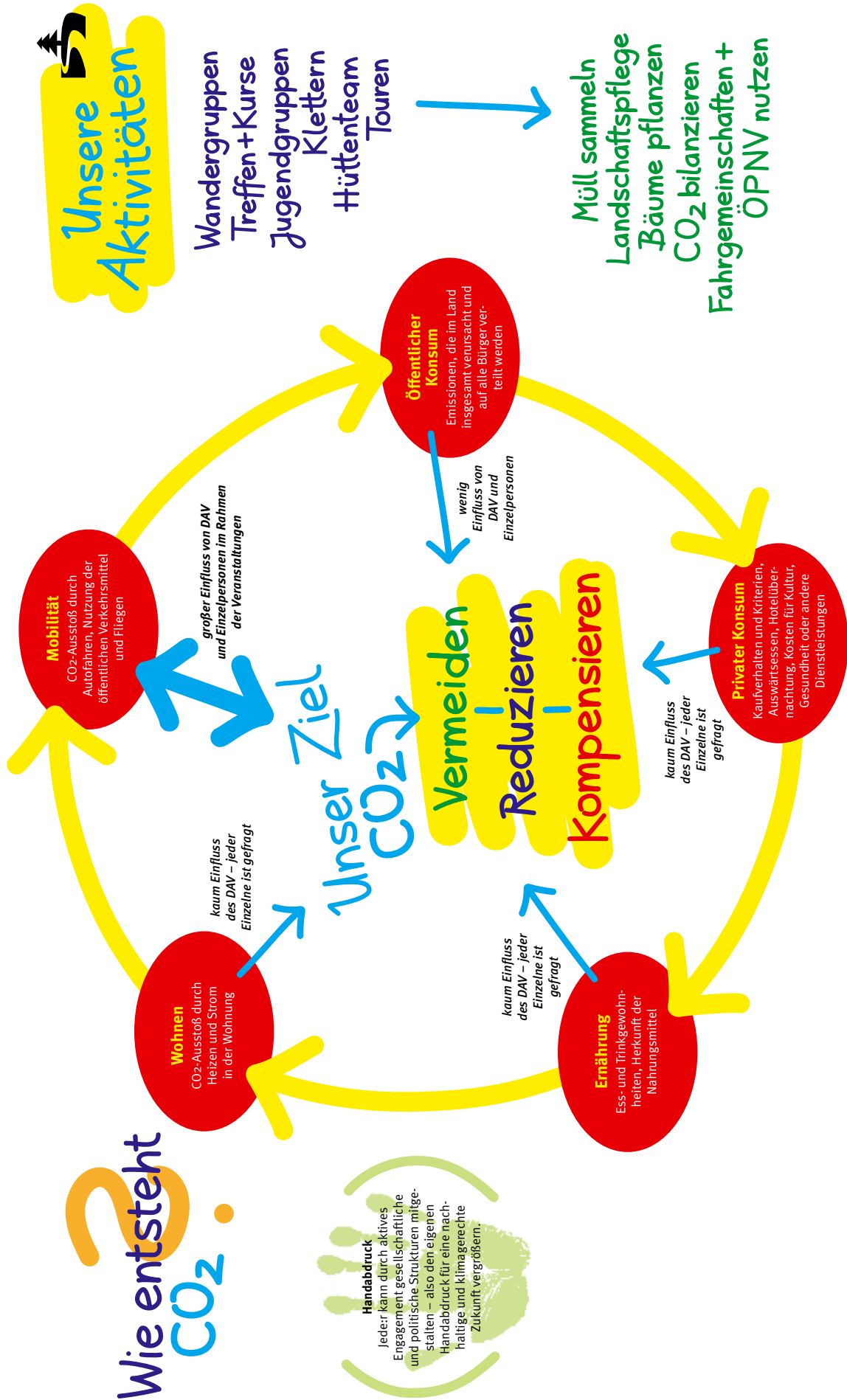
GEMEINSAM IN DIE BERGE
Supported by 



Klimaschutz-Team - was machen die eigentlich?

Jutta Hohl-Wolf, Grafik-Designerin und Mitglied des Team Klimaschutz der Sektion Hanau im DAV hat mittels Grafic Recording die Arbeit und Aufgaben des Teams aufgegriffen und beschrieben. Fragen hierzu, Wünsche oder Anregungen? Melde Dich gerne bei uns, wir freuen uns über Unterstützung und auf einen Austausch!
 Kontakt: vera.bodenburg@dav-hanau.de oder jutta.hohl-wolf@dav-hanau.de

DAV Hanau Klimateam



Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 18.03.2026 in der „Alten Johanneskirche“

Beginn: 19:30 Uhr / Ende: 21.40 Uhr

Anwesend: 79 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blick.punkt“ 1/2026 Heft Nr. 72 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2025
Antrag zur Änderung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstandes 2025
Berichte Klimaschutz, Jugend, Ausbildung, Halle, Turm, Hütte
5. Kassenbericht des Schatzmeisters 2025
6. Berichte der Rechnungsprüfer 2025
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neue Gruppe: Seilschaft Hanau
9. Berichte aus den Gruppen
10. Wahlen
Zweite Vorsitzende
Hallenreferent
11. Haushaltsvoranschlag 2025
12. Ehrungen

Im Vorfeld der JMV wird von 18.00 h – 19.10 h die DAV Filmproduktion „Requiem in Weiß“ gezeigt.
Nach einer Pause beginnt um 19.30 h die JMV

Zu 1. Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Ludolf Schein eröffnet die JMV um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau.

In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde, dem Antrag auf Änderung und Ergänzung der Tagesordnungspunkte wird stattgegeben.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der JMV 2025 vom 19.03.2025 wurde im blick.punkt 71 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Bericht Erster Vorsitzender

Ludolf Schein dankt zunächst Erika Labes für die umfangreiche Unterstützung bei der Übernahme der Vorstandstätigkeiten. In Folge berichtet er über die konzeptionelle Arbeit und die Fragestellung, wie sich die Sektion im zunehmenden Wandel des Bergsports und der Aufgaben besser aufstellen kann. Passende Angebote für Mitglieder, das Gewinnen von ehrenamtlich engagierten Menschen, Wertschätzung und Dialog sind die Themen, die im Vordergrund stehen. Dazu steht zudem die Neubesetzung des Vorstands auf der Agenda. Zuletzt wurde ein Zuhör-Team für die Vorstandsnachfolge gebildet. Das Team soll den Prozess der Kandidatensuche unterstützen, potenzielle Kandidaten identifizieren und ansprechen, Rahmenbedingungen klären (z. B. Aufgaben, Zeitaufwand, Unterstützung) und ggf. selbst eine der Positionen übernehmen.

Bisher wurden Fragen der Teammitglieder hinsichtlich Struktur, Aufgaben, Arbeitsweise, Haftung und vieles mehr beantwortet. Es folgte eine Umbenennung des Teams in „Sektion 2.0“ und es ergab sich eine Bewerbung für den zweiten Vorsitz aus dem Team.

Ludolf Schein betont die Erkenntnis, dass es noch mehr Menschen erfordert, die den Vorstand direkt unterstützen und auch andere Aufgaben in der Sektion mitgestalten. Das Ehrenamt soll stärker verankert und die Kommunikation dialogorientierter entwickelt werden. Zudem wird die Ausrichtung der Sektion als Bergsport- und Naturschutzverein überprüft und neu bewertet.

Natur- und Klimaschutz

Vera Bodenbug informiert über die Emissionsbilanzierung 2024 und weist auf die Datenaushänge an den Pinnwänden hin. Die Bilanz für 2025 wird derzeit noch erstellt und im Anschluss vom Hauptverband geprüft. Das Klimateam veranstaltete im vergangenen Jahr eine Klimachallenge bei der Alpingruppe, war aktiv beim „Tag des Waldes“ in Hasselroth und hat eine Müllsammelaktion in Hanau Großbauheim durchgeführt. Im Bereich Ausbildung und Jugend wird weiterhin das Konzept zur klimafreundlichen Kurs- / Tourenreise umgesetzt. Auch in 2026 sind aktuell Aktionen zum Mitmachen bei „Dein Tag für den Wald“ und eine Müllsammelmaßnahme in Hanau vorgesehen. Im Juni soll die Aktion für Artenschutz im Schwarzen Grund/Josgrund unterstützt werden.

Jugend

Till Barleben und Max Berger berichten über die Trainingsaktivitäten. 12 Jugendleiter, 3 Jugendleiter-Aspiranten und 4 DAV-Trainer/Kletterwandbetreuer organisieren die Jugendarbeit der Sektion.

Es finden folgende Gruppentermine statt: montags: Monday Monkeys, mittwochs: Freeclimber, Jugendsportklettergruppe, freitags: TurmeXen. Hierdurch ergeben sich 100 Teilnehmer*innen ab 10 Jahren

Neben dem regelmäßigen Gruppentraining mit 174 Terminen gab es in 2025 vermehrt Ausfahrten der Gruppen sowie eine gemeinsame Freizeit auf der Hanauer Hütte in Kooperation mit dem ASK. Bei der am 07.03.2026 stattgefundenen Jugendvollversammlung wurden Till Barleben als Jugendreferent und Max Berger als Stellvertreter wiedergewählt. Bei den Routenschraubaktivitäten soll die Jugend künftig intensiver eingebunden sein. Eine Fotoshow zum Abschluss vermittelt Eindrücke von der Fahrt nach Südfrankreich.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Ausbildung

Petra Brill informiert über die seit zwei Jahren erfolgte Aufteilung der Ausbildungsaufgaben in die Bereiche Outdoor (Petra Brill), Indoor (Sophie Wörner) und PSA (Ralph Heßler) sowie die erfolgreich durchgeführten Kurse und Führungstouren. Zum Abschluss folgt eine kurze Fotoshow mit Aufnahmen aus dem Ausbildungsprogramm 2025.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Kletterhalle:

Ralf Wörner stellt die Aktivitäten in der Kletterhalle vor: Neben öffentlichen Kletterterminen wird die Halle von den Jugendgruppen, Ausbildungskursen und von Schulen besucht. Ein Zuwachs an externen Nachfragen entsteht durch Vereine, Firmen und Schulen. Der Hallendienst wurde von 14 ehrenamtlichen Mitgliedern gewährleistet. Für das Schrauberteam gab es neue Ausrüstung und 2026 sind Fortbildungen im Bereich Routenschrauben vorgesehen. Beim Bürgerfest wurde ein mobiler Kletterturm drei Tage im Dauerbetrieb betreut. Ralf Wörner beendet seine Funktion als Hallenreferent und schlägt als Nachfolger Moritz Trautmann vor, der bereits von ihm in das Amt eingearbeitet wurde.

Turm

Philipp Rott berichtet von den Turmaktivitäten. Genutzt wird der Turm von den DAV-Turmzweigen (3-6J.), der DAV Jugend, DAV Familiengruppe, DAV Bastelteam, DAV Ausbildung, Caritas Kraftsportgruppe, Greenpeace, Schulen, Kindergeburtstagen, anderen Vereinen.

Drei Ehrenamtliche leisten Dienst für das 2x wöchentlich stattfindende Training. Ende des Jahres fand eine umfassende Grifreinigungsaktion statt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Hütte

Tobias Führer informiert stellvertretend für Hüttenreferent Stefan Schairer über den Hüttenbetrieb im vergangenen Jahr. Trotz durchwachsenem Wetter lag die Zahl der Übernachtungen erstmals bei über 6.000.

Der verkleinerte Winterraum (6 Betten im Aufenthaltsraum) wird überwiegend sehr positiv beurteilt.

Bei den Arbeitseinsätzen erfolgten diverse Malerarbeiten an Wänden und Fenstern, Brennholzaufbereitung der gefällten Bäume an der Talstation (Auflage der Flugsicherheitsbehörde), Aufstellen einer Info-Tafel am Parkplatz (Klaus Friedl) sowie allgemeine Arbeiten zum Saisonstart und Saisonende.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Zum Stand der Hüttenoptimierung: Der erforderliche Grundstückskauf wurde im Grundbuch eingetragen. Alle baulichen Detailplanungen sind weitgehend abgeschlossen und die Finanzierung mit dem Hauptverband ist geklärt. Zusa- gen sind erteilt für 466.000 € Darlehen und 201.000 € Beihilfen.

Sämtliche behördlichen Genehmigungen liegen vor (Bauamt, Gewerbeamt, Brandschutz, Arbeitsinspektorat und Umweltamt). Die Entscheidung für ein Generalunternehmen ist getroffen und die zeitliche Ablaufplanung wurde mit der Baufirma und Werner Kirschner abgestimmt (Geplanter Baubeginn ist der 13. September 2026)

Der Vertrag liegt zur Unterschrift bereit; die Kosten liegen bei 957.000 €.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 5.

Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Ulrich Berger erläutert anhand einer Präsentation die Vermögensübersicht per 31.12.2025 und stellt die Einnah- men-Ausgaben-Überschussrechnung vom 01.01.-31.12.2025 vor. Die Sektion verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt und die für das laufende Jahr geplanten Ausgaben sind solide gegenfinanziert. Für weitergehende Informationen verweist er auf die Pinnwände. Ulrich Berger bedankt sich bei allen, die ihn seit der Amtsübernahme tatkräftig unterstützt haben.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 6.

Bericht der Kassenprüfer 2025

Kassenprüfung 2025: Kassenprüferin Sabine Pfeiffer bestätigt (auch im Namen der weiteren Kassenprüfer Jens Fischer und Anette Weber) eine ordnungsgemäße und digitale Buchführung. Eine gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemein- nützigkeit liegt vor. Das 4-Augen-Prinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Steuerberaterin und Buch- haltung gegeben.

Zu 7.

Entlastung des Vorstands

Durch die Kassenprüferin wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Jahr 2025 gestellt. Die Entlastung wird einstim- mig erteilt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 8.

Neue Gruppe: Seilschaft Hanau

Kai Hagemann stellt als Gruppensprecher die „Seilschaft Hanau“ vor. Der Vorstand hatte zuvor in seiner letzten Sitzung am 18.02.2026 der Gruppengründung zugestimmt. Die Schwerpunkte liegen in folgenden Themen: Sportklettern, Einseil- und Mehr- seillängen, sowohl in der Region als auch im alpinen Raum, Klettersteige, alpine Touren, Sicherheits- und Ausbildungsthemen innerhalb der Gruppe, Materialschulung, Sicherungstechniken, Vertiefung und Übung von Wissen, Hochtouren und Eisklettern nach entsprechender Vorbereitung in der Gruppe, allgemeiner Austausch rund um diese Themen, Förderung der Gemeinschaft innerhalb der Sektion, Gruppenabende, gemütliches Beisammensein.

Zu 9 Berichte aus den Referaten und Gruppen

Klettersteige – Ralph Heßler informiert über die Sanierung der Reichspitze und der Klettersteige. Beauftragt wurde Gerhard Schaar, der schon zuvor für uns tätig war Ein weiterer Abschnitt im Bereich der Bank soll in diesem Jahr noch saniert und die Ausstiege freigeschnitten werden. Auf der Homepage wurde eine Informationsseite zu den Klettersteigen ergänzt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Alpingruppe – Reinhard Labes informiert über die zahlreichen Veranstaltungen der Gruppe. Es wurden wieder etliche Mehrta- gestouren durchgeführt, diese wurden wie alle Tagestouren sehr gut angenommen.

Insgesamt waren die Gruppenmitglieder im Jahr 2025 rund 39 Tage unterwegs. In der Geschäftsstelle fanden zu verschiedenen Themen 12 Gruppenabende statt. Reinhard Labes bedankt sich bei allen Unterstützern und gibt einen kurzen Ausblick auf die geplanten Touren 2026.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Familiengruppe

Christoph König vermittelt anhand einer Fotoshow abwechslungsreiche Eindrücke von den Treffen und Aktionen der Familien- gruppe. Der Schwerpunkt liegt bei Treffen in der Kletterhalle, ergänzt durch Ausflüge in der Region, z.B. Steinwand oder auch Fränkische Schweiz. Angeschlossen sind 26 Familien, davon 10 regelmäßig Aktive. Neben Klettern sollen vermehrt auch Wan- derungen durchgeführt werden.

Wandergruppe

Wilma Strasser berichtet über 12 durchgeführte Touren im vergangenen Jahr. Dazu wurde eine Wanderwoche auf Usedom veranstaltet sowie regelmäßige Stammtischtreffen. Mit einer Fotoshow gab es einen visuellen Eindruck von den durchgeführten Touren. Das Jahr 2026 steht im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Wandergruppe“. Seit der Gründung 1926 wurde zu allen Wanderungen ein Bericht verfasst und es liegt somit eine vollständige Aktivitätenchronik vor. Die Jubiläumsfeier findet am Samstag, 21.03.2026 im Schloss Philippsruhe in Hanau statt.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Zwergengruppe (Turm)

Jan Görtz stellt sich als Leiter der Gruppe Zwergenbouldern vor. Die Gründung der Gruppe erfolgte im November 2023, Zielgruppe sind Kinder von 4-7 Jahre. Ziel ist Klettern in professioneller Umgebung für den eigenen Nachwuchs & Gleichaltrige, Eltern haben die Aufsichtspflicht für ihre Kinder. Im Vordergrund stehen spielerisches Erlernen von Techniken, Erfolg & Misserfolg, sportlicher Ehrgeiz, Körperbewusstsein, Falltraining, Sicherung, Leistungsbereitschaft, Bouldern, erstes Klettern mit Seil indoor und Klettern outdoor am Wasserturm. Veranstaltet wurde ein Wettbewerb zum Jahresabschluss 2025.

Zu 10 Wahlen

Petra Brill wird als Wahlleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Zweite Vorsitzende

Heike Neumann wird als Zweite Vorsitzende vorgeschlagen und stellt sich der Mitgliederversammlung vor. Sie wird ohne Gegenstimme mit 2 Enthaltungen als Zweite Vorsitzende gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Hallenreferent

Moritz Trautmann wird als Hallenreferent vorgeschlagen. Er wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu 11

Haushaltsvoranschlag 2026

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2026 wird den Mitgliedern von Ulrich Berger anhand einer Präsentation erläutert. Grundlage ist eine konservative Etatplanung bei steigenden Ausgaben bedingt durch den Hüttenumbau und ein erweitertes Mitarbeiterteam in der Geschäftsstelle. Der vorhandene Puffer bleibt bei der Etatplanung jedoch bestehen und auch „spontane“ Ausgaben für z.B. erforderliche Wegesanierungen wegen Unwetterschäden sind abgedeckt. Ulrich Berger bittet um Verabschiedung des Budgetplans sowie um flexibel davon umsetzbare Abweichungen. Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltung verabschiedet.

Zu 12

Ehrungen

Ulrich Berger bedankt sich bei Ralf Wörner für den ehrenamtlichen Einsatz und überreicht im Namen des Vorstands ein Dankeschön-Geschenk.

Ludolf Schein würdigt im Anschluss die Verdienste und Leistungen von Wilma und Reinhard Strasser und beantragt bei der JMV die Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Die Ernennung wird einstimmig und ohne Gegenstimme beschlossen.

Ludolf Schein bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die JMV um 21.40 h.

Hanau, den 28.03.2026

Ludolf Schein
Erster Vorsitzener

Vera Bodenburg
Schriftführerin

Jahresbeiträge 2026

Kategorie		Beitrag €	Aufnahmegebühr €
A-Mitglied	Mitglied Hauptkontakt (ab dem vollendeten 25. Lebensjahr)	74	30
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner des A-Mitgliedes derselben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastmandat und gemeinsame Anschrift	37	15
B-Mitglied ermäßigt	nur auf Antrag/Nachweis <ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder ab dem vollendeten 70. Lebensjahr • Aktive Mitglieder der Bergwacht • Mitglieder mit Grad der Behinderung von mind. 50%, (Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind beitragsfrei) 	37	15
C-Mitglied	Mitglieder, die einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder AVS angehören. Mitgliedsausweis ist vorzulegen.	37	15
Junior	Mitglieder ab dem vollendeten 18. bis zum 25. Lebensjahr	37	15
Kind/Jugendliche	als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	28	10
Familienbeitrag	Beide Eltern sind Mitglieder derselben Sektion, gemeinsames Konto für SEPA-Lastmandat und identische Anschrift aller Familienmitglieder, Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei	111	45

Beitragseinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden im SEPA-Lastschriftverfahren am 02.01. eingezogen. Bei unterjährigen Eintritten erfolgt der Einzug sofort. Die Mandatsnummer entspricht Ihrer Mitgliedsnummer bzw. bei einer Partner-/Familienmitgliedschaft der des Kontoinhabers.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung. Im Falle einer Nichteinlösung des Bankeinzugs sind wir gezwungen, die uns in Rechnung gestellten Bankspesen an Sie weiter zu belasten. Bei einer nicht fristgerechten Begleichung fallen Mahngebühren zwischen 5,00 und 20,00 € an, die wir ebenfalls in Rechnung stellen.

Der Mitgliedsausweis wird erst nach Eingang des Jahresbeitrages versandt.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass ein Versicherungsschutz erst nach Bezahlung des fälligen Beitrages besteht, ebenso die Vergünstigungen beim Hüttenaufenthalt oder in unseren Kletteranlagen.

Ausweisversand

Wie bereits seit einigen Jahren werden die Mitgliedsausweise direkt von München aus verschickt. Der Versand erfolgt voraussichtlich Mitte Februar. Die Mitgliedsausweise der Barzahler werden Mitte/Ende Januar verschickt, jedoch erst nach dem Zahlungseingang des Beitrages. Die Ausweise 2026 behalten daher bis Ende Februar 2027 ihre Gültigkeit. Voraussetzung ist jedoch, dass die Mitgliedschaft nicht zum Ende 2026 gekündigt wurde. In diesem Fall verliert auch der Ausweis seine Gültigkeit zum 31.12.2026.

Allgemeine Infos

Bei einem Eintritt ab dem 01.09. eines Jahres reduziert sich der Beitrag für das Aufnahmejahr um 50% und die Aufnahmegebühr entfällt.

Die Geschäftsstelle stellt sich vor

Vereinsleben entsteht nicht nur auf Hütten, Wegen und Kletterrouten, sondern auch an einem Ort, an dem Termine, Daten und Anfragen zusammenlaufen: in unserer Geschäftsstelle. Hier startet vieles, was später draußen am Berg Freude macht. Während draußen Höhenmeter gesammelt werden, arbeitet sich die Geschäftsstelle zweimal die Woche durch ihre eigenen organisatorischen Anstiege – ganz ohne Steigungen, dafür mit Telefon, Tastatur und einer gewissen Grundgelassenheit.

Im Zentrum dieses organisatorischen Basislagers arbeiten wir, die man als die „Seilschaft des Vereinsalltags“ bezeichnen kann: Erika, Alexandra und Corinna. Jede mit ihrem eigenen Stil, aber gemeinsam mit der Fähigkeit, Chaos in Struktur zu verwandeln und dabei noch freundlich zu bleiben – selbst dann, wenn das Telefon gleichzeitig klingelt, die E-Mails im Minutentakt eintrudeln und jemand dringend wissen möchte, ob man auch ohne Klettergurt an einem Kletterkurs teilnehmen kann.

Die Aufgabenliste der Geschäftsstelle ist so lang wie eine schöne Hüttentour – und mindestens genauso abwechslungsreich. Neue Mitglieder werden aufgenommen, begrüßt und mit Ausweisen versorgt. Mitglieder-Adressen werden geändert, Kündigungen bearbeitet, Versicherungen abgeschlossen und Beihilfen beantragt. Parallel dazu werden Kurse und Touren verwaltet, Buchungen eingetragen, Teilnahmebestätigungen verschickt und Kursgebühren eingezogen. Und weil das noch nicht reicht, wird auch die Homepage gepflegt, damit alle Informationen aktuell bleiben und niemand versehentlich auf einer Tour landet, die schon vor drei Jahren stattgefunden hat.

Natürlich gehört auch die Finanzwelt zum Alltag: Rechnungen bezahlen, Abrechnungen von Hütte und Kletteranlagen erstellen, Belege kontieren, Statistiken erstellen, Mitgliedsbeiträge einziehen – alles zuverlässig, termingerecht und mit einem Auge fürs Wesentliche. Währenddessen wird im Hintergrund die Bücherei betreut, Karten werden verliehen und Hallendienste koordiniert.

Und was haben die Mitglieder davon?

Mehr, als man auf den ersten Blick sieht. Die Geschäftsstelle sorgt dafür, dass Fragen schnell beantwortet werden, dass man unkompliziert in Kurse und Touren kommt, dass Mitgliedsausweise rechtzeitig ankommen und dass Probleme nicht zu Problemen werden. Wer eine Teilnahmebestätigung braucht, eine Karte ausleihen will oder einfach nur wissen möchte, wie man sich für die nächste Tour anmeldet, bekommt hier direkte, persönliche Unterstützung. Kurz: Die Geschäftsstelle ist der Ort, an dem Mitglieder nicht nur verwaltet, sondern begleitet werden.

Und dann ist da noch unsere Rolle als verlässliche Stütze für Vorstand, Referent*innen und Beirat. Viele Entscheidungen, Projekte und Ideen würden ohne die Geschäftsstelle länger im Wartezustand bleiben. Ob spontane Rückfragen, organisatorische Engpässe oder die berühmten „Kannst du mal schnell...“-Momente – wir sind bemüht, da zu sein, bevor überhaupt auffällt, dass Unterstützung nötig ist.

Kurz gesagt: Die Geschäftsstelle ist weit mehr als ein Büro. Sie ist der Ort, an dem Fäden zusammenlaufen, an dem Mitglieder ankommen, an dem Probleme verschwinden und Lösungen entstehen. Ein Ort, an dem dafür gesorgt wird, dass unser Vereinsleben funktioniert – getragen von Professionalität, trockenem Humor und einer Portion Bergsteigerinnen-Mentalität: Schritt für Schritt, immer weiter, und am Ende des Tages mit dem guten Gefühl, wieder etwas geschafft zu haben.

Und falls ihr selbst einmal ein Anliegen habt:

Wir sind **dienstags von 10–13 Uhr** und **donnerstags von 15–18 Uhr** vor Ort und telefonisch für euch da. Per E-Mail oder WhatsApp erreicht ihr uns natürlich die ganze Woche – rund um die Uhr, wann immer euch eine Frage einfällt oder ein Anliegen auftaucht.

Geschäftsstelle & Mitgliederverwaltung

Krämerstraße 8 (Parken am besten in der Tiefgarage am Markt)
63540 Hanau

Telefon: 06181 – 257 071

Mobil: 0157 - 557 544 37

mobil erreichbar montags und dienstags jeweils von 16–19 Uhr – auch per WhatsApp.

E-Mail:

verwaltung@dav-hanau.de

Text und Bilder: Corinna Berger



Erika und Alexandra



Corinna

Wir begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

5109 Mitglieder - 135 Neuaufnahmen seit 01.11.2025

Nadine Barthel
Manuela Barthel
Roger Bauer
Peter Behling
Anton Behling
Oskar Behling
Helena Bode
Mara Bode
Frederic Bode
Susan Böhme
Maike Böhmer
Stefanie Breuer
Justin Luca Bröll
Albert Busch
Justa Busch
Stella Busch
Luna Busch
Nova Busch
Nadia Büttner
Peter Demuth
Luca Marie Daniels
Daniela Dey
Felix Dey
Abinoam Dürr
Jennifer Carolin Fol
Dominik Fol
Mayla Elisa Fol
Mira Luana Fol
Alexander Ernst
Michaela Faller
Joerg Faller
Paul Faller
Kerstin Faust
Thomas Faust

Tobias Faust
Florian Fischer
Niklas Fischer
Nils Fischer
Marie Gramann
Jannik Habur
Frieda Harloff
Patrick Härtel
Eva-Maria Härtel
Andrea Hauptmann
Torsten Hauptmann
Linus Herdt
Katharina Hess
Elias Heß
Claudia Hinrichs
Sonja Viktoria Hinrichs
Sven Hinrichs
Leo Hoffmann
Michael Hoffmann
Richard Hoffmann
Silke Hoffmann-Bär
Gunda Hofmann
Boris Horch
Tobias Hornung
Paul Hüngsberg
Kailash Ingle-Schneider
Krish Ingle-Schneider
Timo Kaiser
Lian Kaiser
Maren Kaiser
Sabine Kaiser
Andrea Kannappel
Andreas Kaune
Dorian Killian

Julia Kinast
Thomas Klusak
Natascha Klusak
Ole Klusak
Lasse Klusak
Ulrike Kolland
Alexander Karl Kraus
Henri Levin Kraus
Dilek Kraus-Yasar
Christopher Krech
Jonas Kressebuch
Marten Kupka
Peter Leipnitz
Elisa Josefine Merget
Iris Merget
Markus Merget
Lena Mertinat
Katrin Mertinat
Florian Mertinat
Johannes Metzler
Susanne Metzler
Cosimo Micelli
Marlene Müller
Janina Müller
Monika Müller-Schiemann
Sylvia Neidhart
Bennet Nicolas Merget
Noah Nicolas Krumm
Anna Pallakst
Laurén Pechmann
Svea Peter
Silke Philipp
Julian Reisinger
Robin Riess

Ida Ritter
Erik Rott
Sören Ruppert
Sebastian Scheppert
Britta Schleicher
Jörg Schneider
Vanessa Schösser
Moritz Schunck-Hofmann
Martin Schweizer
Vanessa Sebesta
Sören Seng
Anette Seum
Ekam Singh
Lotta Sophia Weber
Helene Spottke
Lilo Steinl
Uta Stock
Daniel Straub
Anna Straub
Theo Thiedig
Denis Unger
Dana Unger
Anton Unger
Oliver Waldschmidt
Janosch Waldschmidt
David Walter
Til Wiegand
Annika Winter
Raoul Winter
Marie Winterbauer
Timo Wurzel
Natascha Zurek
Jan Zurek

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder

Ingrid Berlejung
Hanne Eckrich
Joachim Hoffmann
Silvia Keil
Rudolf Matuschek
Herbert Pöttgens
Hans Röder
Brigitte Trapp

Wir gratulieren nachträglich herzlichst zum Geburtstag

93 Jahre

Heinrich Dettinger
Wolfgang Trapp

92 Jahre

Mathilde Daniels
Birge Willner

91 Jahre

Jakob Lötzbeyer

90 Jahre

Joachim Glenzendorf
Adolf Möller
Wilhelm Petri

85 Jahre

Marion Eyerkauf
Albert Gorselitz
Manfred Reinke
Rolf Ruthardt

80 Jahre

Else Großhans
Manfred Matzner
Dieter Nentwig

75 Jahre

Ilona Claas
Günter Fleckenstein
Bertold Fuchs
Edgar Führes
Marion Göttling-Fuchs
Monika Klaußner
Armin Klaußner
Gerhard Knoch
Wolfgang Koch
Luise Lobentanzer
Winfried Lotz
Hubert Müller
Heiner Rüter
Gerlinde Ruth
Günter Schöllla

70 Jahre

Horst Dietz
Udo Fehre
Franz-Peter Glock
Reinhard Götz
Ronald Grashoff
Christoph Happich
Matthias Herrmann
Hans-Jürgen Höhn
Werner Kaminski
Hubert Kraus
Bernd Lendla
Bernd Meier
Ottmar Muth
Franz Nekovar
Heike Paul
Wolfgang Schwamm
Christian Tietje
Ruth Venus-Koch
Hans-Peter Werner
Cornelia Zahn
Wolfgang Zeller

blick.punkt lieber online als gedruckt?

Möchten Sie den blick.punkt weiterhin in gedruckter Ausgabe erhalten oder reicht Ihnen die digitale Form? Wenn Sie sich dafür entscheiden, werden Sie nach dem Erscheinungsdatum der Zeitschrift per mail informiert und erhalten einen entsprechenden link bzw. können die Ausgabe unter <https://dav-hanau.de/aktuelles/sektionshefte> abrufen und in älteren Ausgaben stöbern.

Schreiben Sie uns einfach eine kurze mail an verwaltung@dav-hanau.de und geben uns ihre Mailadresse an, unter der wir Sie erreichen können. Alternativ können Sie sich auch unter <https://mein.alpenverein.de/> anmelden und die Änderung eingeben.

Kennen Sie eigentlich schon ...

... blick.aktuell, den Newsletter unserer Sektion?

Im Newsletter informieren wir regelmäßig über aktuelle Berichte und Aktivitäten, wichtige Termine sowie unsere Touren- und Ausbildungsangebote.

Bestellen Sie Ihren Newsletter hier:



... die verbesserte Erreichbarkeit unserer Geschäftsstelle?

Zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten erreichen Sie uns ab sofort montags und dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr auch mobil unter 0157-557 544 37. Oder per WhatsApp

Jahresabschlussbericht der JSG – Kletterjahr 2025

Das Jahr 2025 schloss die Jugendsportklettergruppe sportlich und auch kulinarisch im Dynochrom und in der Pizzeria Carlo ab.

Ein Jahr voller Bewegung, Lernen und Gemeinschaft

Über das gesamte Jahr hinweg wurde die JSG regelmäßig, oft mehrfach pro Woche und abwechslungsreich trainiert. Die Inhalte reichten von spielerischem Aufwärmen und athletischen Grundlagen über gezielte Klettertechnik bis hin zu Sicherungs-, Vorstiegs- und Outdoor-Inhalten. Ein Fokus lag dabei auf sauberer Bewegungstechnik im Technikleitbild-Wandklettern, sicherem Sichern im Toprope und Vorstieg – in der Halle wie auch draußen.

Neben dem reinen Klettern wurden Videoanalysen, individuelles Coaching und Einzelförderung eingesetzt, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entsprechend ihres Leistungsstandes zu begleiten. Ergänzt wurde das Training durch Projektieren, Boulder- und Dachklettern, Kraftausdauer-Formate sowie durch die Vermittlung von Begehungsarten wie Onsight, Flash und Rotpunkt.

Verantwortung in der Halle übernehmen – Routenbau und Mitgestaltung

Ein weiterer großer Schwerpunkt lag auf dem Routenbau. Die Jugendlichen waren aktiv in Planung, Bewertung und Schrauben von Routen eingebunden. Mithilfe von Bewertungsbögen und einem digitalen Tool lernten sie, Routen einzuschätzen und gemeinsam weiterzuentwickeln. Dadurch wuchs nicht nur das technische Verständnis, sondern auch das Verantwortungsbewusstsein für die Kletterhalle.

Outdoor-Erfahrungen und Sicherungskompetenz

Im Laufe des Jahres sammelten die Teilnehmer erste Erfahrungen im Vorstieg, beim Abseilen und beim Standplatzbau. Outdoor-Einheiten und Ausfahrten in die Kirner Dolomiten ergänzten das Hallentraining und vermittelten wichtige Grundlagen für selbstständiges und rücksichtsvolles Klettern. Mehrere Jugendliche konnten im Jahresverlauf erfolgreich ihren Toprope-, Vorstiegs- und Outdoorschein ablegen.



Weihnachtsfeier & Boulder-Challenge im Dynochrom Frankfurt

Den Abschluss bildete die gemeinsame Weihnachtsfeier im Dynochrom Frankfurt. In entspannter, aber dennoch sportlicher Atmosphäre fand ein interner Boulder-Cup statt, bei dem die zehn tagesschwersten Boulder gemeinsam erarbeitet und bewertet wurden. Je nach Leistung der Teilnehmer und Trainer wurden die Tagesbesten mit Präsenten geehrt.

Im Vordergrund standen dabei nicht nur der Wettkampf, sondern das gemeinsame Tüfteln, Choachen, Lachen und Erleben.

Im Anschluss ging es gemeinsam in die Pizzeria Carlo in Frankfurt, eine familiengeführte Pizzeria einer Teilnehmerin. In gemütlichem, authentischem italienischem Ambiente ließen wir den Abend ausklingen. Dort erhielten die Jugendlichen eine Übersicht der Trainingsinhalte des vergangenen Jahres und formulierten, aus eigener Wahrnehmung und Motivation, persönliche Wünsche und Ziele für das kommende Jahr.

Ausblick

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wertvoll kontinuierliche Jugendarbeit im Klettersport ist: sportlich, sozial und persönlich. Mit viel Engagement, Eigeninitiative und Teamgeist blickt die JSG Hanau motiviert auf das kommende Trainingsjahr.

Text und Bilder:
Jörg Seiferth und
Maximilian Meininger



Bericht über die Jugendausschuss-Sitzung der JDAV Hanau

Unsere diesjährige Jugendausschusssitzung fand in einem neuen aktiven Rahmen statt: Statt wie üblich in der Geschäftsstelle zusammenzukommen, trafen sich Jugend- und Fachübungsleiter direkt in der Kletterhalle. Die besondere Umgebung bot die Gelegenheit, Jugendarbeit dort zu besprechen, wo sie alltäglich stattfindet.

Die Stimmung im Team war offen und motiviert, und es tat gut, sich nach längerer Zeit wieder persönlich auszutauschen. Beim Blick auf die aktuellen Jugendgruppen wurde deutlich, wie positiv sich viele von ihnen entwickeln. Die „Monday Monkeys“ konnten auf mehrere Ausfahrten zurückblicken, und die „Freeclimber“ hatten im Spätsommer ihr erstes gemeinsames Outdoor-Wochenende, das den Gruppenzusammenhalt sichtbar stärkte.

Auch in der Jugend-Sportklettergruppe gab es einige erfreuliche Entwicklungen: Neu war der gemeinsame, kreative Routenbau. Außerdem wurde eine neue digitale Routenbewertung für die Halle programmiert und etabliert. Der Sommer war von einer erlebnisreichen mehrtägigen Outdoorfahrt geprägt.

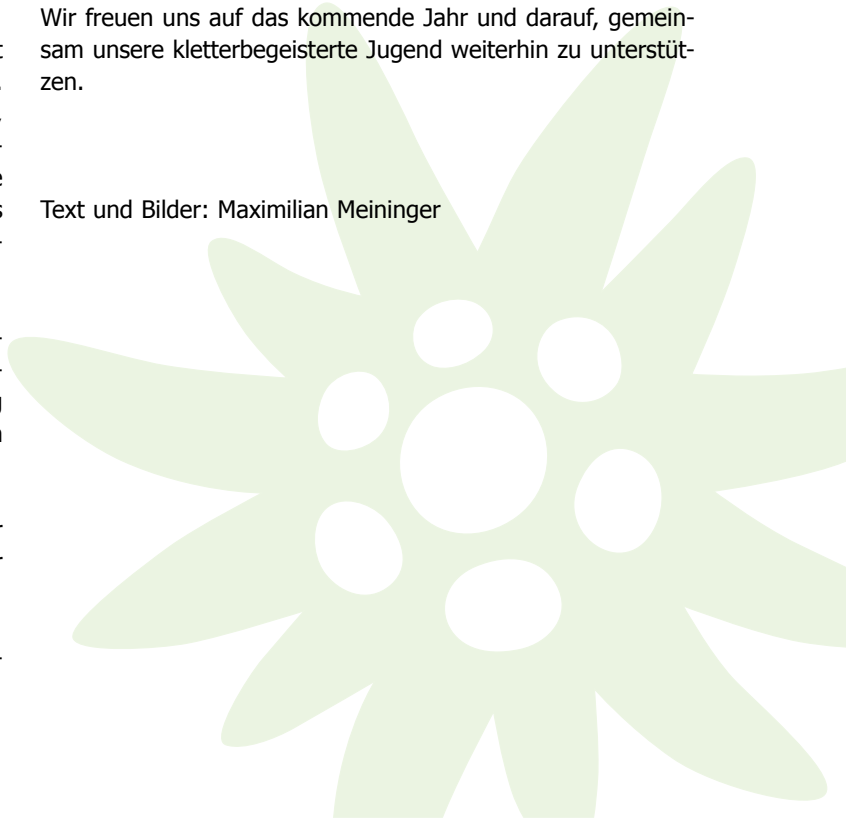
Ein besonderes Anliegen im Team war der Wunsch nach mehr gruppenübergreifenden Aktionen, um den Austausch unter den Jugendlichen sowie den Jugendleitern weiter zu fördern.

Mit Blick auf das Jahr 2026 freuen wir uns auf kommende Projekte und weitere Impulse für die Jugendarbeit.

Zum Abschluss bleibt hervorzuheben, dass der Jugendausschuss das Gremium ist, in dem die Jugendarbeit der JDAV Sektion Hanau geplant, reflektiert und weiterentwickelt wird. Die heutige Sitzung hat gezeigt, wie wertvoll dieser Austausch ist.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und darauf, gemeinsam unsere kletterbegeisterte Jugend weiterhin zu unterstützen.

Text und Bilder: Maximilian Meininger



Bericht zur Rucksacktour der Alpingruppe vom 21.09.-25.09.2025 in den Chiemgau

Die Wettervorhersagen mit größeren Regenmengen waren für die geplante Tour alles andere als gut und es gab vorab den Rat, Regensachen nicht zu vergessen, aber manchmal kommt es besser als man denkt - und so sollte es sein.

Die Gruppe, bestehend aus neun Personen, erreichte bei fast hochsommerlichen Temperaturen sonntags mit der Bahn pünktlich Aschau im Chiemgau. Nachmittags fand eine kleine Tour zum Kennenlernen statt, um sowohl die Gruppe als auch den Ort kennenzulernen.

Auf der sogenannten „Bankerl Runde“ waren vielerlei schöne und kreativ gestaltete Bänke zu sehen.

Am Montag stand dann mit der Kampenwand (1699 m) der Hausberg des Ortes an.

Über mehr und minder breite Wege und Steige wanderte die Gruppe stetig nach oben, sodass noch rechtzeitig vor dem Aufsteigen des Nebels der Gipfel erreicht und die Aussicht genossen werden konnte.

Weniger spektakulär ging es dann ins Tal zurück und dann setzte auch der Regen ein.

Am nächsten Tag sollte es über den Klausenstein (1554 m) und Spitzstein (1595 m) zum Spitzsteinhaus gehen. Auch hier führten Steige durch zum Teil sehr schöne Bergmischwälder hoch, die Almen waren schon leer, aber dafür konnten wir Hirsche röhren hören.

Die Brunft ist im Gange und die Jägerschaft auch. Die Fichtennadeln kämmt aus dem

Nebel das Wasser heraus, sodass unter den Teilnehmern Unklarheit bestand, ob es regnet oder nieselt, jedenfalls war es feucht und die Temperaturen sind stark zurückgegangen.

Salamander konnten wir an diesem und auch an den nächsten Tagen öfter sehen. Es ist ihr Wetter. Das Spitzsteinhaus erreichten wir am späten Nachmittag.

Am Mittwoch stand der Weg zur Priener Hütte mit dem Hausberg Geigelstein an. Es galt, vorab das Tal mit dem Bergsteigerdorf Sachrang zu durchqueren. Dort wurde im Dorfladen, einer Eigeninitiative des Ortes, eine kurze Rast gehalten. Im Anschluss war der Weg nach oben wieder angesagt, über teils verschlungene Jägersteige näherten wir uns unserem Ziel. Es regnete, aber mäßig. Da die Wolken den Geigelstein verhüll-

ten, blieben wir auf der Priener Hütte. Zeitweilige Lichtblicke ließen die Schönheit des Naturschutzgebietes erahnen.

Am nächsten Tag ging es wieder nach Sachrang und danach zurück nach Aschau.

Die Unterkunft in Aschau war gut ausgewählt und die beiden Hütten, das Spitzsteinhaus und die Priener Hütte, waren jahreszeitgemäß nicht überbucht und durchaus empfehlenswert. Wir konnten in wenigen Tagen eine sehr schöne Kulturlandschaft erfahren und nebenbei wurden täglich um die 1000 Höhenmeter bewältigt.

Die Tour mit allen Teilnehmern hat mir viel Freude bereitet - besonderer Dank gilt Vera für ihre Mühen.

Text: Stefan Rickert

Bilder: Vera und Klemens Rübsam



Clean up - Müllsammelaktion Team Klimaschutz

Umweltzentrum bedankt sich für den Einsatz des Klimateams

Nichts für empfindliche Zeitgenossen: Die Helfer der Müllsammelaktion des Klimaschutzteams bewiesen absolute Wetterfestigkeit und Ausdauer. Bei nasskaltem Märzwetter mit max. 4 Grad Celsius wurde wieder fleißig Abfall entlang der Strecke Waldfriedhof Großauheim und der B8 gesammelt.

Eine illegale Sperrmüllgrube fand sich mitten im Waldstück und auch eine Geldbörse samt Ausweis und Kreditkarten lag herum. Diese wurde dem in der Nähe wohnenden Besitzer daheim in den Briefkasten geworfen. Alle waren sich einig – es ist ein massives Problem, dass sich auf einer solch überschaubaren Strecke so viel Abfall ansammelt. Die Fotos der Müllsäcke wurden per Mail ans Umweltzentrum geschickt – von dort kam ein herzliches „Dankeschön“ für den freiwilligen Einsatz.



Text: Vera Bodenburg

KONTAKT

JETZT BUCHEN &
DIE FRÄNKISCHE
SCHWEIZ
ENTDECKEN!

-  Ferienhäuser Zur Allee
-  Ruhige Lage am Waldrand
-  Wandern, Klettern & Naturgenuss
-  Zur Allee 47 + 49, 91278 Kühlenfels
-  www.ferienhaeuserzurallee.de
-  @ferienhaeuserzurallee



FERIENHÄUSER ZUR ALLEE



Ankommen.
Durchatmen.
Wohlfühlen.

Ob beim Wandern durch das wildromantische Klumpertal, beim Klettern an den markanten Kalkfelsen oder beim entspannten Frühstück mit Blick ins Grüne – unsere liebevoll eingerichteten Ferienhäuser bieten dir den perfekten Rückzugsort nach einem Tag in der Natur.



Bivio, Julierpass, Roccabella – Energietankstellen in einer fantastischen Bergwelt

An dem von Stefan Eils vom 5. bis 9. März 2026 durchgeführten Grundkurs „Skitour“ nach Bivio in Graubünden nahmen drei Sektionsmitglieder teil. Hier ihr Bericht.

Unser täglicher Ausgangspunkt in Bivio ist das gemütliche und freundliche Hotel Solaria. Zwischen diesem und dem jeweiligen Tagesziel liegen unsere Schritte, viele Schritte, die fast lautlos über den Schnee gleiten. Wir sammeln Höhenmeter um Höhenmeter, passieren Engstellen und Steilstücke (mit und ohne Harscheisen), meistern vereiste Passagen, gehen für steile Hänge Spitzkehren und finden bei den langen Abfahrten sogar noch ein wenig Pulverschnee.

Unsere Tagesziele sind mal ein Joch, ein Rundweg oder die Gipfel. Die haben hier so schöne Namen wie Piz Campagnun (2825m), Roccabella (2727m) oder Piz da las Colonnas (2960m).

Während des Skitour-Gehens tauschen wir uns aus oder schweigen. Innere Einkehr und der Blick auf die fantastische Bergwelt im sonnigen Val Surses begleiten uns auf nahezu allen Touren rund um Bivio. Die Touren verlangen uns einiges ab - wir zahlen prompt mit Energie am Berg und erhalten sie gleichzeitig zurück, umgewandelt in Zufriedenheit, Selbstwirksamkeit und Naturerfahrungen. Wir tauschen gern - und tau-

chen ein in ein Wechselbad zwischen Entspannung („im Flow sein“) und Anspannung, wenn es höher geht, mehr Kraft kostet und technisch anspruchsvoller wird.

Oben angekommen: Durchschnaufen, Innehalten, Umrüsten und die Vorfreude auf eine lange Abfahrt. Dann sind wir wieder unten, zurück an unserem Ausgangspunkt. Voller Freude und Stolz beenden wir unsere Tour mit einem gemeinsamen „Tal Heil“.

Bivio, Solaria, Roccabella - wir kommen gern wieder zum Ski-Bergsteigen zurück.

Vielen Dank an unseren Guide Stefan, dem Skitouren-Ermöglicher. Danke für deine professionelle Planung, für dein Knowhow, für die Geduld und die umsichtige Betreuung auf unserer Tour 2026.

Text: Katharina Oppitz und Kai Seibel



Auf den Spuren von Schneewittchen

Es war einmal ... eine Gruppe von elf mutigen Wanderern, die an einem wenig frühlingshaften Märzwochenende per Bus von Gelnhausen nach Bieber fuhr. Dort startet oder endet der Spessart-Schneewittchenweg Lohr-Biebergemünd. Die Wanderer waren neugierig, was ihnen auf diesem Weg an Begebenheiten aus dem Brüder-Grimm-Märchen begegnen würde. Ein Teilnehmer hatte schon im Vorfeld der Tour klargestellt, dass er niemanden wachküssen würde.

Wachküssen? Schneewittchen? Die sattelfesten Märchenleser konnten beruhigen – das war eine andere Story. Was folgte war eine absolut lustige und abwechslungsreiche Zwei-Tages-Tour auf schmalen Pfaden, an Bachläufen entlang bis hinauf zum Wiesbüttsee. Dort hatten im weiteren Wegeverlauf Baumaschinen ihr Unwesen getrieben und es folgte ein matschiges Umherspringen durch tiefe Harvesterfurchen. Ob Schneewittchen auch davon betroffen war?

Oberhalb von Habichtsthal verließ die Gruppe den Weg und es ging auf einem verwachsenen Weg steil hinab zum Gasthaus Frische Quelle, wo eine Zwischenübernachtung erfolgte. Am nächsten Morgen hieß es die abgestiegenen Höhenmeter wieder hinauf zu marschieren und auf der Höhe ging es locker dahin bis zur Ruine bei Partenstein. In Summe waren es aber sieben Berge, die im Märchen überwunden wurden und so folgte noch ein zäher Anstieg auf die Pfirsichhöhe oberhalb von Lohr. Den letzten Wegeabschnitt hatten Wildschweine offenbar ins Herz geschlossen, hier war auf einer langen Strecke alles aufgewühlt. In Lohr angekommen, gab es eine wohlverdiente Stärkung in der Eisdiele, bevor die Heimfahrt mit der Bahn nach Hanau angetreten wurde. Wo sich allerdings die sieben Zwerge aufgehalten haben, ist bis heute nicht bekannt.



Text: Vera Bodenburg



Jetzt noch einmal hinauf!

Die letzte Saison unserer Hütte in ihrer vertrauten Form

Seit mehr als 125 Jahren ist unsere Schutzhütte in den Lechtaler Alpen ein Ziel für Bergsteigerinnen und Bergsteiger, ein Stützpunkt für Touren und ein Ort unvergesslicher Hüttenabende. Generationen von Gästen haben hier Rast gemacht, übernachtet, Touren geplant oder einfach den Abend auf der Terrasse mit Blick auf die Dremel ausklingen lassen. Viele Mitglieder unserer Sektion verbinden persönliche Erinnerungen mit diesem besonderen Platz. Wolfgang Trapp, unser Ehrenhüttenwart, denkt oft an „seine Hanauer“. 398 mal sei er oben gewesen.

„Ich war immer begeistert von unserer Hütte und der überwältigenden Landschaft“, erinnert er sich. „Schade, dass ich die 400 nicht geschafft habe.“

Nun beginnt ein neues Kapitel: Nach einer längeren Planungsphase starten im September 2026 umfangreiche Umbauarbeiten. Ziel ist es, die Hütte für die Zukunft gut aufzustellen: mit besseren Arbeitsabläufen für den Pächter, zusätzlichen Personalräumen, einer Erweiterung des Gastraums und neuen Waschräumen in der Nähe der Schlafbereiche.

Bis dahin bleibt noch eine besondere Gelegenheit: Die Saison 2026 ist die letzte, in der unsere Hütte in ihrer bisherigen Form erlebt werden kann. Wer also noch einmal den vertrauten Gasträum, die besondere Atmosphäre und den Hüttenabend „wie immer“ genießen möchte, sollte in diesem Sommer den Weg hinauf antreten.



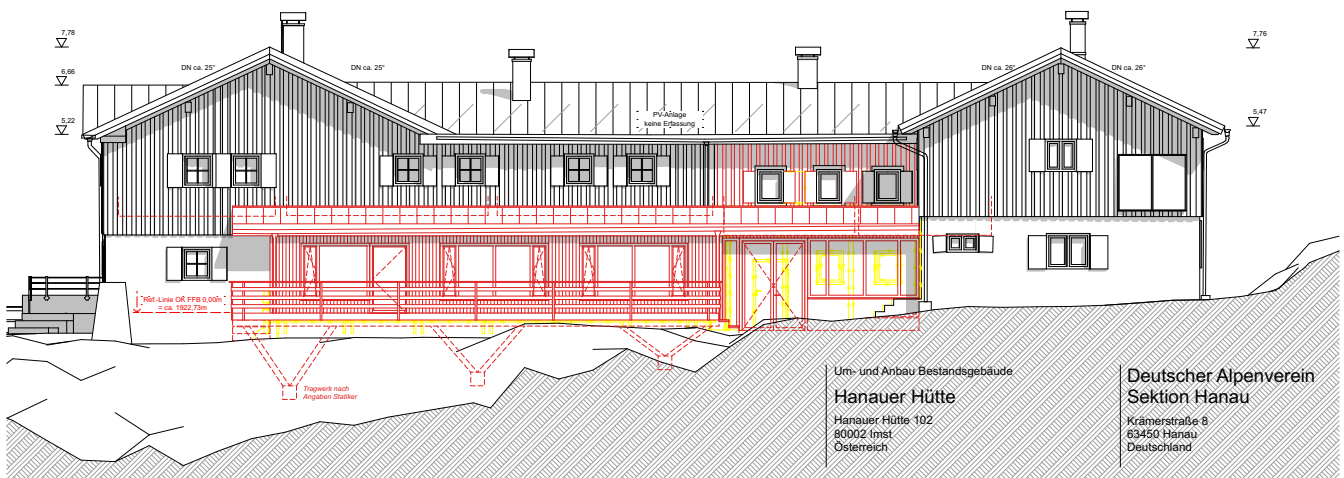
Aber keine Sorge: 2027 freuen wir uns darauf, euch auf der erneuerten Hütte wieder willkommen zu heißen – mit gemütlichem Gasträum, verbesserten Abläufen und derselben alpinen Gastfreundschaft, die unsere Hütte seit über einem Jahrhundert prägt.

Vielleicht ist also genau jetzt der richtige Moment für einen Besuch – und nächstes Jahr gleich noch einmal.

Zur Sicherheit noch ein Hinweis:

Aufgrund der Umbauarbeiten wird der Winterraum als Materiallager verwendet werden und bleibt im Winter 2026/2027 geschlossen.

Text: Hüttenteam
Foto: Sylvia Labes



Urn- und Anbau Bestandsgebäude
Hanauer Hütte
Hanauer Hütte 102
80002 Imst
Österreich

Deutscher Alpenverein
Sektion Hanau
Kramerstraße 8
63450 Hanau
Deutschland

Bauansuchen
Ansicht Süd
Maßstab: 1:100
Blatt-Nr.: 244-407
Datum: 31.01.2025
Verfasser: AR

ELEMENT A
Architekten BDA
Christian Taufenbach
Freier Architekt BDA

Willkommen auf der



Im Herzen des malerischen Parzinngebietes liegt unsere Hanauer Hütte (Kategorie I) auf 1.922 m unweit vom Hahntennjoch im östlichen Teil der Lechtaler Alpen.

Bereits 1897 erbaut, wurde sie seitdem immer wieder erweitert und saniert. Sie präsentiert sich heute als ein gelungener Mix aus Schutzhütte, uriger Gemütlichkeit und zweckmäßiger Moderne.

Erleben Sie die Region rund um die Hanauer Hütte mit dem Blickfang der Dremelspitze (2733 m) und umgeben von Parzinnsee, Gufelsee, Kogelsee und Steinsee. Hier können Sie nach Herzenslust Klettern, Wandern, Klettersteige begehen oder einfach nur die Alm mit ihrer bunten Pracht genießen und so den Alltag vergessen.

Aufstiege im Sommer

Von Boden über ...

... das Angerletal 2,5h oder

... das Galtseitejoch (Fundastal) 5,5h

Von Gramais über ...

... die Kogelseescharte 5h

... den Brantweinboden 5h

... das Sattelle nach Boden 4h



Karten

Alpenvereinskarten Lechtaler Alpen: Parseier Spitze Nr. 3/3 sowie Heiterwand und Muttekopfgebiet Nr. 3/4.

Das Hüttenteam

Seit nunmehr über 20 Jahren ist die Familie Kirschner Pächter der Hanauer Hütte.

Was sie antreibt?

„Wir führen den Sommer über unser ganz eigenes Hüttenleben mitten in unserer wunderschönen Bergwelt.“

Wir lieben die Natur und lieben es, in der Natur zu sein - dieses Lebensgefühl wollen wir mit euch teilen!

Auf euren Besuch freuen sich Werner und Petra sowie Manuel und Alex mit Hanna“

Die **Sommersaison** startet am 19. Juni 2026 und endet am 13. September 2026.

Reservierung

Nutzen Sie das Online-Portal www.hanauer-huette.at Hüttentelefon (nur im Sommer): +43 664 2669149



Winterurlaub mit Schneegarantie

Egal ob Sie Skifahren, Langlauf, Schneeschuhgehen, Wandern oder den Schnee gemeinsam mit ihrem Hund genießen wollen: Bei uns sind Sie immer willkommen.



Haus Astoria
Petra Kirschner
Piösmes 208
A-6481 St. Leonhard/Pitztal
Tel.: +43 664 3516187
www.haus-astoria.com

Unser Ausbildungs- und Tourenprogramm 2026

Wie finde ich meinen Kurs?

Unsere Kurse sind weiterhin analog zur den FÜL/Trainer-Ausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Sommer & MTB, Sportklettern & Bouldern (Indoor), Bergsport Winter**, sodass ihr so am besten die Zuordnung findet.

Die Einteilung nach dem Wissensstand erfolgt wie gewohnt in Schnupperkurse, Grundkurse, Aufbau- & Fortbildungskurse, Themenabende sowie die klassischen Führungstouren. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Teilnahme ohne Vorkenntnisse, um das Thema in einer sicheren Umgebung auszuprobieren. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Die notwendige Ausrüstung wird bei dieser Kursart gestellt.

Grundkurse: Ziel ist, ohne Vorkenntnisse Themenspezifisch das Basiswissen und die Grundlagen in einer sicheren Umgebung zu erlernen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Die notwendige Ausrüstung wird bei dieser Kursart gestellt.

Aufbau- & Fortbildungskurse (Fortgeschrittenenkurse): Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch vertieft und weiter spezialisiert, also „aufbauend“ und „fortbildend“. Ziele sind die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und die Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweichen.

T – Themenabende/Persönliches Coaching: Hier stehen während der regulären Öffnungszeit der Hessen-Homburg-Halle Trainer zur Verfügung, die gezielt individuelle Themen lehren. Die Themen sind nicht vorgegeben, sondern kommen spontan von den Teilnehmern vor Ort. Natürlich werden diese dann von uns fachspezifisch und bedarfsgerecht erweitert.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen unsere Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu „beherrschen“ sollten, sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Leistungs- und Konditionsbewertung

Alle unsere Veranstaltungen werden bezüglich der notwendigen Kondition und Technik in 4 Stufen eingeteilt, wobei die Gewichtung vor allem von der Disziplin abhängig ist. Um das Rad nicht neu zu erfinden, nutzen wir die bereits etablierte Sommer- und Winter-Bewertung der DAV Sektion Stuttgart. Details hierzu sind auf der Homepage www.dav-hanau.de im Ausbildungsbereich bzw. direkt in der Kursbeschreibung zu finden.

Sportklettern & Bouldern (Indoor) 2026 im DAV-Kletterzentrum Hanau

Kursbezeichnung	Beginn	Ende
Personal Coaching	Do. 27.08.26	Do.27.08.26
Grundkurs Indoor Klettern	Sa. 19.09.26	So. 20.09.26
Personal Coaching	Do. 24.09.26	Do.24.09.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Sa. 26.09.26	So. 27.09.26
Schnupperklettern Erwachsene	Sa. 24.10.26	Sa. 24.10.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 30.10.26	Sa. 31.10.26
Vorstieg & Verbesserung Klettertechnik	Fr. 06.11.26	Sa. 07.11.26
Personal Coaching	Do. 12.11.26	Do.12.11.26
Grundkurs Indoor Klettern	Fr. 20.11.26	Sa. 21.11.26

Im Bereich **Bergsport Winter** & **Bergsport Sommer** & **MTB** planen wir 2026 folgende Kurse bzw. Touren:

- Grundkurs Hochtouren
- Der Inntaler Höhenweg - Die 7 tuXer Summits
- Klettersteig Grundkurs in den Allgäuer Alpen
- Klettersteigwoche in den Hohen Tauern
- Nock Trail- Von den Karawanken zum Millstätter See
- Brennerberge/Tiroler Höhenwege
- Grundkurs Alpinklettern
- Tourentage auf dem Karnischen Höhenweg

Alle Details zu jedem Ausbildungskurs / Führungstour findet ihr auf unserer Homepage www.dav-hanau.de.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über unser Online-Portal www.dav-hanau.de/events/ausbildung/anmeldung. Bitte beachtet die Teilnahmebedingungen.



Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv.

Anette Weber	Wanderleiterin	Petra Brill	TC Bergwandern
Axel Weinel	Kletterbetreuer Breitensport	Petra Kolbeck	TC Bergwandern
Clemens Mickler	TC Bergwandern	Ralf Seibert	TC Bergsteigen / TC Klettersteig
Fabienne Billon	Kletterbetreuerin Breitensport	Ralph Heßler	TC Bergwandern /
Jens Böhringer	Wanderleiter		PSA Sachkundger
Jörg Seiferth	TC Sportklettern Breitensport	Rene Marschall	TC Sportklettern Breitensport
	Indoor / FÜL Skilauf &	Sophie Wörner	Kletterbetreuerin Breitensport
	ZQ Freeriden / TB MTB Coach	Ulrich Berger	TB Alpinklettern / TB Hochtouren
Manfred Schwarzmeier	TC Bergsteigen		Kletterbetreuer Breitensport /
Marc Schemann	Kletterbetreuer Breitensport		PSA Sachkundiger
Maximilian Berger	TC Sportklettern Breitensport	Uwe Brüggmann	TC Bergsteigen /
	Indoor		PSA Sachkundiger
Maximilian Meininger	Kletterbetreuer Breitensport	Vera Bodenbug	Wanderleiterin
Michael Walz	TB Hochtouren / TB Skihochtour	Yvonne Habig	FÜL Skilauf
Moritz Trautmann	Kletterbetreuer Breitensport		

Erreichbarkeit: Damit ihr eure Kursleitung bei Fragen zum Kurs oder kurzfristigen Absagen erreichen könnt, verfügt jeder über eine persönliche DAV-E-Mailadresse: vorname.nachname@dav-hanau.de

Wir möchten euch aber bitten, bei Absagen immer die Geschäftsstelle (verwaltung@dav-hanau.de) in Kopie zu nehmen. **Im Zeitalter der Smartphones sind wir per E-Mail fast genauso schnell zu erreichen, wie per Telefon. Also bitte auch kurzfristige Absagen bitte per E-Mail mitteilen!**

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte Fachübungsleiter/Familiengruppenleiter/Trainer/Jugendleiter/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten! Vielen Dank dafür.



Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden, Bergsport treibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen, sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung allgegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Trotz aller Vorsicht lassen sich auch schwere Unfälle nicht vollständig vermeiden! Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen! Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

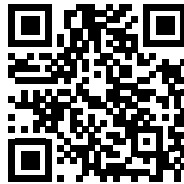
Neu ist, dass wir nach einer „Notfall-Kontaktperson“ für jeden Teilnehmer mit Namen und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für den Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von allen offiziellen Sektionsveranstaltungen im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können. Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich gleich online über www.dav-hanau.de/ausbildung an.

Wir freuen uns auf dich.

Danke und Gruß, eure Ausbildungsreferentin
Petra Brill



Termine der Sektion

Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.-Fr.	05.- 12.06.26	Tourenwoche Allgäuer Alpen/KleinWalsertal Standortunterkunft in Riezlern, Pension ÜF p.P. ca. 57,- € pro Nacht im DZ incl. Bergbahn-+Busfahrten vor Ort (nur begrenzte EZ) Anreise per Bahn, max 10 TN, bei Anmeldung Anzahlung erforderlich !	Vera Bodenbug 0177 / 2593181 vera.bodenbug@davhanau.de	31.01.26
So.	07.06.26	Wanderung durch die Parks von Weinheim und Altstadtführung ca. 8 km, 3 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Lilli und Jürgen Christmann 06184 / 2943	05.06.26
Do.	11.06.26	Seniorenwanderung im Breich Albstadt ca. 9 km, 3 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biwer 06184 / 52252 o. 01515 / 6140034	10.06.26
Fr.	12.06.26	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@davhanau.de	11.06.26
Mo.	15.06.26	Gruppenabend der Alpingruppe		
Fr.	19.06.26	Saisonstart Hanauer Hütte		
So.	21.06.26	Rundwanderung bei Sulzbach (Main) zu den Keltenköpfen ca. 16km	Ralph Heßler 01577-1754446 rhessler@web.de	18.06.26

Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	05.07.26	Wanderung rund um den Gederner See ca. 13 km, 4 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Inge u. Eberhard Halter 01515 / 9830262	03.07.26
Do.	09.07.26	Seniorenwanderung im Bereich Sterbfritz ca. 8 km, 3,5 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Gerlinde Ruth 06664 / 7242 oder 0175 / 9447544	08.07.26
Mo.	13.07.26	Gruppenabend der Alpingruppe Feierabendwanderung	Uwe Brüggmann 0179-1343699 uwe.brueggmann@davhanau.de	10.07.26

Juli (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	26.07.26	Unterwegs auf der Spessartfährte Freigericht-Horbach mit einem Abstecher auf den Spessartbogen bei Linsengericht, ca. 20 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	23.07.26
-----	----------	---	---	----------

August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	01.08.26	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe mit Wanderplanbesprechung Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de	29.07.26
So.	09.08.26	Wanderung im Vogelsberg Gelnhaar - Steinbruch - Bergheim - Gipfelkreuz Scharberg	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	06.08.26
Mo.	10.08.26	Gruppenabend der Alpingruppe "Programm 2027" Sammeln wir Ideen und Vorschläge für das kommende Jahr Vorbereitung der anstehenden Gruppenfahrt Hanauer Hütte	Reinhard Labes, Ruth Venus-Koch	
So. - Do.	23.-27.8.26	Gruppenfahrt zur Hanauer Hütte anspruchsvolle Gipfeltouren, Wanderungen und Klettersteige alpine Erfahrung und Trittsicherheit wird vorausgesetzt !!	Reinhard Labes alpingruppe@dav-hanau.de	30.04.26

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.-So.	04.-06.09.26	Bürgerfest Hanau Wir sind wieder mit einem mobilen Kletterturm auf dem KEKS-Gelände vertreten.		
So	06.09.26	Wanderung im Spessart "Panoramaweg Rothenbuch" Aussichtsreiche Rundwanderung um Rothenbuch ca. 14 km, Schlusseinkehr möglich.	Manfred Schwarzmeier mschwarzmeier@de.wocogroup.com	03.09.26
So.-Mi.	06.-09.09.26	4-Tages-Wanderung auf den Hiwweltouren in Rheinhessen Etappen ca. 13 km, ca. 200-300 Hm Unterkunft im Weingut und Landhotel im Klosterreck, Flonheim Anmeldung bis 12.01.26 erforderlich unter wilma.strasser@dav-hanau.de	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561 Heike Aust	10.01.26
Mo.	07.09.26	Gruppenabend der Alpingruppe Vorbereitung Fahrten		
So.	13.09.26	Saisonende Hanauer Hütte		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

September (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Fr.	18.09.26	Stadtlauf Hanau - "Stärke zeigen - Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" Wir wollen wieder mit einer Gruppe teilnehmen.		
So.	20.09.26	Wanderung auf der Glauberger Route der Landschaftsgeschichte und durch die Nidderauen bei Stockheim. ca. 16 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	17.09.26

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Do.-Di.	01.- 06.10.26	Gruppenfahrt der Alpingruppe 6-Tages-Tour im südlichen Schwarzwald Todtmoos - Schluchtensteig, An/Abreise per Bahn, max 10 TN	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav- hanau.de	01.05.26
Fr.	09.10.26	Stammtisch der Wandergruppe "Herbstfest und Jahresrückblick" Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav- hanau.de	07.10.26
So.	11.10.26	Wanderung im Spessart Wiesbütsee – Runde von Bieber über Karl-Kihn-Platz und Lochborner Teich ca. 15km	Ralph Heßler 01577-1754446 rhessler@web.de	08.10.26
So.	11.10.26	Wanderung im Apostelgarten, Kahlgrund ca. 13 km, 4,5 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Achim Küppers 06181 / 71729 oder 0163 / 2191000	09.10.26
Mo.	12.10.26	Gruppenabend der Alpingruppe Bilder der Sommertouren	Ruth Venus-Koch	
Mi.-So.	21.- 25.10.26	Gruppenfahrt der Alpingruppe Goldsteig-Etappen und Waldnaabtal Wanderungen im Bayerischen Wald und in der Oberpfalz in einer abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft, durch besondere Steinformationen und auf den ein oder anderen Gipfel, max 10 TN	Jutta Hohl-Wolf jutta.hohl-wolf@dav- hanau.de	30.06.26

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	01.11.26	Der Weitblickweg rund um Modautal im Nördlichen Odenwald, ca. 21 km	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	29.10.26
So.	01.11.26	Wanderung "Auenland-Pfad", Bad Vilbel ca. 10 km, 4 Std. Anmeldung bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766.	Ingrid Hensgen 06187 / 22663 o. 0176 / 62004561 Heike Aust	30.10.26
Mo.	09.11.26	Gruppenabend der Alpingruppe "Antarktis - eine Reise in eine fremde Welt" Vortrag einer Antarktisfahrt (oder Patagonien)	Annika und Thaddäus Claus	
Sa.	14.11.26	Gans-Revival Tour im Jossgrund: Von der Jossa über den Stacken mit optionalem Gänseessen in Mernes Gasthof "Zum Jossatal"	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	01.11.26

Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	05.12.26	Weihnachtliche Nachmittagswanderung mit Glühwein, Weihnachtsplätzchen ...	Ruth Venus-Koch, Reinhard Labes	02.12.26
So.	06.12.26	Adventwanderung der Wandergruppe, mit Weihnachtsgebäck und Punsch ca. 12 km, 4 Std. Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Karl-Heinz Schirmer und Brigitte Biber 06184 / 52252 o. 01515 / 6140034	03.12.26
Mo.	07.12.26	Gruppenabend der Alpingruppe Jahresrückblick und Weihnachtsfeier	Reinhard Labes, Ruth Venus-Koch	
So.	13.12.26	Weihnachtsbrunch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Wilma u. Reinhard Strasser wilma.strasser@dav-hanau.de	10.12.26
So.	27.12.26	Jahresabschlusswanderung im Odenwald Rundwanderung bei Hirschberg, ca. 15 km, 750 Hm, teilweise steile Auf- und Abstiege	Peter Hartung hartung-p@web.de	20.12.26

Anmerkung zum Terminplan

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig auf unserer homepage unter www.dav-hanau.de/sektionstermine oder bei den genannten Ansprechpartnern.

Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
E-Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.15 Uhr
Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
(Krämerstr. 8, Hanau)
Termine: siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/alpingruppe

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben
Stellv.: Maximilian Berger
E-Mail: till.barleben@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine:
siehe www.dav-hanau.de/jugendgruppen

Zwergenbouldern (4-7 Jahre)

Ansprechpartner: Jan Görtz 0170 / 7022535

Treffpunkt und Termine:
siehe www.dav-hanau.de/klettern/wasserturm/infos

Familiengruppe

Ansprechpartner: Christoph König
E-Mail: christoph.koenig@dav-hanau.de

Termine:
siehe www.dav-hanau.de/gruppen/familiengruppe

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
E-Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: freitags 17.00 Uhr
Treffpunkt und Termine siehe Terminplan oder
www.dav-hanau.de/wandergruppe

Seilschaft Hanau

Leiter: Kai Hagemann
E-Mail: kai.hagemann@dav-hanau.de

Gruppenabende und Termine:
siehe www.dav-hanau.de/gruppen/seilschaft

Danke für die Unterstützung



Kletteranlagen

Boulderanlage

Wasserturm Gelnhausen
Hailerer Str. 36
(Nähe Bahnhof)
63571 Gelnhausen

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.



Kletterzentrum Hessen-Homburg

DAV-Kletterzentrum
am Schulzentrum Hessen-Homburg
Curt-Möbius-Str
63452 Hanau



Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Weihnachtsferien ist das Kletterzentrum geschlossen.

Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/klettern).

Ansprechpartner

Wasserturm Gelnhausen

Philipp Rott
Tel.: 0151 / 56377561
E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Kletterzentrum Hessen-Homburg

Moritz Trautmann
E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nr'n unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per E-Mail erfolgen. Vielen Dank für ihr Verständnis.

**Die Rikscha-Saison
hat begonnen!**



**Du möchtest eine Fahrt
buchen oder verschenken?
Du möchtest selbst Pilot*in werden?**

Dann melde dich gerne bei uns:

E-Mail: rikscha@menschen-in-hanau.eu

Jochen Rempel: 0172 84 30 133

Für ältere und mobilitäts-eingeschränkte Menschen.
Für besondere Events & Veranstaltungen auf
Spenden-Basis.



www.menschen-in-hanau.eu



Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071,
Fax: 06181/5080017, E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
zusätzlich montags und dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr auch mobil unter
0157-557 544 37 oder per WhatsApp

Vorstand

- 1. Vorsitzender
Ludolf Schein, E-Mail: ludolf.schein@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzende
Heike Neumann, E-Mail: heike.neumann@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Ulrich Berger, E-Mail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Stefan Schairer, E-Mail: huettenreferent@dav-hanau.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben
E-Mail: till.barleben@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferentin
Petra Brill, E-Mail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenburg, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, E-Mail: wasserturm@dav-hanau.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Moritz Trautmann, E-Mail: kletterzentrum@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl
- Klettersteige
Ralph Heßler, E-Mail: ralph.hessler@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Reinhard Labes, E-Mail: archiv@dav-hanau.de
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
NN, E-Mail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenburg, E-Mail: vera.bodenburg@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“
- Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Beirat

Name	Sektionsbereich
Uwe Brüggmann	Klettergärten, ASK
Tobias Führer	Hüttenteam
Kai Hagemann	Seilschaft
Ralph Hessler	Klettersteig- referent
Susann Knoth	Klimaschutzteam
Christoph König	Familiengruppe
Erika Labes	Geschäftsstelle
Reinhard Labes	Alpingruppe
Benjamin Stock	Wasserturm
Wilma Strasser	Wandergruppe
Ruth Venus-Koch	PG Ehrenamt

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
E-Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes
E-Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: JD-Druck GmbH
Umgehungsstraße 39
36341 Lauterbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Lust, unseren Verein mitzugestalten?

Mach mit - deine Ideen zählen!

Im DAV Hanau passiert viel. Und damit wir gemeinsam noch mehr bewegen können, suchen wir ein paar motivierte Köpfe und helfende Hände, die Freude daran haben, unseren Vorstand zu unterstützen und die Zukunft der Sektion aktiv mitzugestalten.



Worum geht's?

Darum, dass wir als Team weiterkommen:

- Bewährtes erhalten und frische Ideen einbringen
- Perspektiven aus Verein und Vorstand zusammenbringen
- Projekte anstoßen, begleiten und gemeinsam voranbringen
- Und vor allem: miteinander reden und zuhören, lachen und anpacken

Was du mitbringen darfst?

- Interesse am Vereinsleben und daran, Dinge zu bewegen
- Freude am Austausch und am gemeinsamen Weiterdenken
- Offenheit für Neues und Wertschätzung für das, was schon gut läuft
- Teamgeist – denn wir hängen alle am selben Seil

Werde Teil unseres Teams!
Gemeinsam bewegen wir Berge


Deutscher Alpenverein
Sektion Hanau

unterstuetzung@dav-hanau.de
<https://www.dav-hanau.de>

Krämerstraße 8
63450 Hanau